

- | | | |
|--|---|--|
| <i>var. prosinum</i> Ach.
193. <i>cheileum</i> Ach.
194. <i>tenax</i> Ach. | } | An feuchten Stellen in den Festungs-
werken um Fort Preussen. |
|--|---|--|
-

Einschliesslich der Varietäten und beachtungswerthen Formen sind im vorstehenden Verzeichnisse für die Pommersche Flora 320 Lichenen aufgefunden. Für eine Gegend des Flachlandes kein ungünstiges Resultat, auch dürfte bei längeren Forschungen diese Zahl um 100 steigen.

Die hin und wieder vorkommenden erratischen Granitsteine und die alten Festungsmauern um Stettin und Fort Preussen sind ein kleiner Ersatz für die fehlenden Gebirge und dienen manchen seltenen, sonst nur den Gebirgen angehörenden Flechten als Wohnort. Die Erdflechten sind gut, die Cladonien ausserordentlich gut und in kräftigen Formen, wie sie die Gebirgsländer oft nicht statthlicher aufzuweisen haben, vertreten.

Potsdam, im Septbr. 1862.

A. Dufft.

Nachträge zur Flora von Schlesien (II.)

von

R. von Uechtritz.

Als ich im vorjährigen Hefte dieser Verhandlungen eine kleine Zusammenstellung der mir zur Kenntniss gekommenen neuen Standorte resp. Novitäten der schlesischen Flora lieferte, vermuthete ich selbst nicht, dass ich derselben schon in diesem Jahre eine neue würde folgen lassen können, um so mehr, als andauernde Kränklichkeit mir voraussichtlich nicht gestattete, selbst, wie ich es sonst wohl gewöhnt war, grössere Excursionen in weniger gekannte Gegenden der Provinz zu unternehmen. Das Erscheinen dieses Aufsatzes ist daher lediglich durch die Unterstützung möglich geworden, welche mir von Seiten meiner botanischen Freunde durch die bereitwillige Mittheilung ihrer Beobachtungen zu Theil wurde.

Ueber die reichhaltige Flora der Umgegend von Striegau wurden mir werthvolle schriftliche Mittheilungen von Herrn Thierarzt Schwarzer in Kuhnern und von Herrn Lehrer Zimmermann in Striegau gemacht; die genannten Herren erfreuten mich auch ausserdem durch reichliche Zusendungen getrockneter Exemplare der seltneren Arten ihrer Gegend. Herrn Lehrer Limpricht zu

Bunzlau verdanke ich gleichfalls ein Manuscript, welches zahlreiche wichtige Beiträge zu Schneiders Flora von Bunzlau enthält, sowie die Mehrzahl der seltneren von ihm gesammelten Arten in getrockneten Exemplaren. Der Cand. phil. C. Paul durchforschte bei Gelegenheit eines mehrwöchentlichen Aufenthaltes zu Dzieckowitz bei Myslowitz die höchst interessante Flora der dortigen Gegend mit seltnem Erfolge; derselbe hatte zugleich die Gefälligkeit, mich bei einem kurzen Besuche an die Standorte der seltneren von ihm gefundenen Pflanzen selbst zu führen. Von Herrn Bergexpectant Langer in Breslau erhielt ich eine Anzahl interessanter Notizen über die Flora der Umgegend von Winzig, Waldenberg und Tarnowitz, von Herrn Pharmazeut Fritze (z. Z. hier) desgleichen über die der Gegend von Rybnik. Um Jauer sammelte mein Freund, der Referendar Tschiersky; von den Herren Junger und Engler endlich erhielt ich eine Anzahl seltnerer Arten aus verschiedenen Gegenden der Provinz, zumal aus der Umgebung von Breslau. Die zahlreichen Angaben über die Flora des Teschner Kreises sind mit wenigen Ausnahmen einer für die Flora dieses Bezirks sehr wichtigen Arbeit von Karl Kolbenheyer in Wien entnommen, welche unter dem Titel „Vorarbeiten zu einer Flora von Teschen und Bielitz“ als Separatabdruck aus den Verhandlungen der K. K. zool.-botan. Gesellschaft in Wien vor Kurzem erschienen ist und mir von dem Verfasser gütigst mitgetheilt wurde.

Allen genannten Herren, sowie allen übrigen, denen ich Mittheilungen verdanke, sage ich hiermit für die mir von ihnen gewordene Unterstützung meinen herzlichsten Dank. —

Clematis Vitalba L. Polnisch-Ostrau, Kr. Teschen (O. Zlik).

C. recta A. Am Annaberge in O. S.! (Nuchte.)

Thalictrum aquilegifolium L. Geiersberg!! Striegau: Saare bei Kuhnern, Kohlhöhe, Stanowitz! (Schwarzer) Bunzlau: Mönchsberg (Limpriht). In O. S. noch Zw. Dzieschowitz und Zyrowa!! Kl. Althammer bei Jacobswalde! (Arndt) Myslowitz: im Dzieckowitzer Forstrevier!! (O. Paul) Teschen: Libitz, Konska und Kamitzer Platte im Bielitzer Gebirge (Kolbenheyer).

Th. minus L. Br.: Josephinenberg bei Althof!! Fuchsberg bei Schwoitsch!! Jungfernberg vor Kottwitz!! Gniechowitz!! Gurwitz!! Wirrwitz!! am Canther Bahnhofe!! Nimptsch: Kupferberg bei Danckwitz!! Heidersdorf! (Otto) Goradze bei Gogolin!! Dirschel!! Myslowitz: Ulmenberg bei Dzieckowitz!! (C. Paul.)

† **Th. majus Jacq.** In Br. verwildert auf Mauern am Ohlauufer in der Neustadt mit *Echinops* seit vielen Jahren!!

Th. collinum Wallr. Ohlau: Weinberg!! und Bergel! (Bartsch.)

Th. flavum L. Kuhnern bei Winzig (Langner), Golleschau bei Teschen (Kolbenheyer).

Anemone pratensis L. Breslau: zw. Kapsdorf und Mahlen!! (Dr. Scholtz) vor Kottwitz!! Ransern!! zw. Nimkau und Nippern!! Geuchsberg bei Bruch!! Wohnwitz! (Behnsch) Mirkauer Busch! (Otto) hier auch rothblühend. — Leubus: Rathau!! vor Gleinau!! Trebnitz: vor Schickwitz!! Namslau: Simmelwitz! (Müller) Brieg! Sehr verbreitet in den Waldungen bei Birnbäumel, Kath.-Hammer und Schlottau!! In O. S. mit Sicherheit nur bei Carlsruhe (hier auch die strohgelbe Varietät!), schon um Oppeln fehlend. Am Tul bei Ustron findet sich die Pflanze ebenfalls nicht, wenigstens ist sie nach Kolbenheyer in den letzten 20 Jahren nie beobachtet worden.

A. Pulsatilla L. Die Standorte am Zor und Ostry bei Teschen sind nach Kolbenheyer zu streichen; in neuerer Zeit ist sie wenigstens dort nicht wieder gesammelt worden. Ist meine Vermuthung richtig, dass die bei Birnbäumel gesammelten Exemplare zu *A. patens* $\times$ *pratensis* gehört haben (vergl. Oesterr. bot. Zeitschrift, XI. Jahrgang, Seite 401), so möchte diese Art wohl richtiger ganz aus der schlesischen Flora zu entfernen sein.

A. alpina L. β **sulphurea Koch.** Riesengebirge! (Scheibert); auch sah ich ein daselbst von Josephine Kablik gesammeltes Exemplar dieser Varietät!

Adonis aestivalis L. Breslau: hinter Kleinburg!! Bettlern!! Domschau!! Wirrwitz!! Puschkowa!! am Canther Bahnhofs!! Am Nimptsch und Münsterberg häufig!! Striegau! (Schwarzer).

Ranunculus paucistamineus Tausch. Mariahöfchen b. Br.! (Engler.)

R. fluitans Lam. Zw. Liebau und Grüssau!! In der Weistritz bei Tannhausen!! Teschen: beim 1. Wehre, Mohelniz, Raschkowitz etc. (Kolbenheyer).

R. divaricatus Schranck. Br. noch häufig am Rothkretscham!! Pirscham!! Oswitz!! Ransern!! Sibyllenort! (Engler) Ohlau: Baumgarten!! Striegau: Würchenteich bei Romnitz! Kampen, Gr. Baudis, Mönchhof (Schwarzer) Myslowitz: Dzieckowitz! (C. Paul) Teschen: Schwarzwasser (O. Zlik nach Kolbenheyer).

R. cassubicus L. Teschen: Konska, Dzingelau (Kolbenheyer).

R. auricomus L. β *fallax* W. Gr. Hasenau bei Br.!! Am Striegauer Wasser bei Laasan!! Liegnitz: Oberförsterei Panthen! (Gerhard.) Letzterer hielt die dortige Pflanze irrig für *R. cassubicus*.

R. aconitifolius L. Kamitzer Platte bei Bielitz (Kolbenheyer).

Helleborus viridis L. Friedland: unter Gebüsch bei Rosenau, nicht blühend und spärlich!!

Trollius europaeus L. Br: Gr. Bischeritz!! Mahlen!! an der Eisenbahn hinter Obernigk!! Kl. Jeseritz!! Striegau: Damsdorf, Stanowitz (Schwarzer). Jauer: Profen! (Tschiersky) Frankenstein: Tarnauer Wiesen!! Friedland: nur bei Neudorf!! Tul bei Ustron!! Barania (Kolbenheyer).

Isopyrum thalictroides L. Striegau: Pläswitz, Zedlitzbusch! (Schwarzer und Zimmermann) Tarnowitz: Park zu Repten (Langner) Teschen: Konska, Blogotitz etc. (Kolbenheyer).

Nigella arvensis L. Myslowitz: Dzieckowitz! (C. Paul.)

Aquilegia vulgaris L. Striegau: Thomasberg bei Kuhnern (Schwarzer) Georgenberg (Zimmermann) Jauer: Obermühle bei Poischwitz! Moisdorf! (Tschiersky) Friedland: Rosenau!! Merkelsdorf!! Rabengebirge bei Liebau!! Wald zw. Kl. Stein und Gogolin!! Wyssokahora am Annaberge!! Bielitz (Kolbenheyer).

Aconitum variegatum L. Breslau: im Walde zw. Riemberg und Obernigk an dem gegen Jäkel zu fliessenden Bache an mehreren Stellen, doch vereinzelt und selten zur Blüthe kommend!! (Rothe) Strehlen: Geppersdorfer Wald! (Hilse) Friedland: Storchberg!!

A. Napellus L. In den Carpathen auch am Malinow und in Lipowa (Kolbenheyer).

A. Lycoctomum L. Kl. Kessel im Gesenke! (Engler) Bystrzye bei Teschen (Kolbenheyer).

Actaea spicata L. Br.: Wald zw. Obernigk und Riemberg selten!!

Berberis vulgaris L. Georgenberg bei Striegau! (Zimmermann.)

Nymphaea semiaperta Klinggr. Rybnik: Rudateich bei Paruschowitz (Fritze).

Papaver dubium L. Breslau: Leerbeutel! (Engler) Schebitzer Bahnhof!! Nimkau!! Leubus: Weinberg!! Strehlen! (Hilse) Nimptsch! (Heuser) Frankenstein: Protzau!! Tarnau!! Striegau: Barzdorf, Romnitz, Posolwitz! (Schwarzer.)

Corydalis solida Sm. Um Tarnowitz von Langner nicht im Segethwald, sondern im Reptner Park gefunden. Konska bei Teschen (Kolbenheyer).

C. pumila Host. Auch um Teschen beim 3. Wehrè, von O. Zlik gefunden. Dagegen ist *C. fabacea*, welche in Wimmers Flora bei Teschen gefunden wurde, nach Kolbenheyer zweifelhaft für die dortige Gegend.

Fumaria Vaillantii Lois. Breslau: Pollogwitz! (Prof. Sadebeck) Bobrek bei Teschen (Kolbenheyer).

F. capreolata L. Bunzlau: im Waisenhausgarten! und in den Anlagen beim Schiesshause verwildert (Limpricht).

Nasturtium amphibium × *silvestre*. Br.: Oderufer bei Marienau!!

N. silvestre × *palustre*. Br.: vor Marienau mit dem vorigen selten!!

Barbarea stricta Andr. Leubus: im Oderwalde gegen Maltsch!! Canth!! Gogolin: am Bahnhofe!!

Arabis Gerardi Besser. Gogolin: am Bahnhofe an Gräben häufig!! Diese bei uns bisher nur in der tiefern Ebene beobachtete Art fand ich nun auch im Vorgebirge und zwar im Schlesiethal!! und an der Kynsburg!! aber an beiden Orten sparsam.

A. hirsuta Scop. Teschen: am 2. Wehre, Konska (Kolbenheyer).

A. arenosa Scop. Br.: vereinzelt um Sackerau (Engler) und Sybillenort! (Rothe) Im Fischbacher Parke!! Myslowitz: häufig um Slupna, Brzenskowitz, Brzezinka, Tobolla, Dzieckowitz!!

A. Halleri L. Striegau: Stanowitz hinter der Tuchwalke! (Zimmermann) Friedland: an der Kolberei!! Im Rabengebirge hinter Blasdorf bei Schömberg!! Lissahora (Kolbenheyer).

Cardamine Impatiens L. Zeislowitz bei Teschen (Kolbenheyer).

C. sylvatica Link. Storchberg bei Friedland!! Carlsruhe! (Bartsch), Stadtwall bei Grottkau! (Fritze) Teschen: ober dem Mühlgraben, auf der Czantory!! weisse Weichsel, und häufig am Dunaczy bei Bielitz (Kolbenheyer).

C. pratensis L. var. *acaulis* Berg. Rosenthal bei Br.!! Oderufer bei Leubus!!

Dentaria bulbifera L. Teschen (weisse Weichsel) Bielitz (Stadtwald in Bistras) Kolbenheyer.

D. enneaphyllos L. Bergwälder um Friedland und im Rabengebirge nicht selten!! Hochwald bei Salzbrunn! (Langner) Myslowitzer Forst! (Unverricht) Teschen: Konska, am Ostry, Kohiniec (Kolbenheyer).

D. glandulosa W. Kit. In der Dombrowa bei Gleiwitz! (Kabath) und im Knitzenitzer Forstrevier bei Rybnik! (von v. Ehrenstein entdeckt und mitgetheilt von Fritze), Bergwälder der Barania und Stazowska in den Carpathen häufig!! Teschen: am 3. Wehre, Blogotitz, Grabina; um Bielitz sehr gemein in Bistras (Kolbenheyer).

Erysimum orientale R. Br. Teschen: am 3. Wehre, in Schibitz, Bobrek, Mönchhof (Kolbenheyer).

E. strictum Fl. d. W. Teschen: im Olsaflussbette (Kolbenheyer).

† *Erucastrum Pollichii* Sch. et Sp. Verwildert in Ernsdorf bei Reichenbach! (1851) Schumann. Ob jetzt noch dort zu finden?

† *Diplotaxis tenuifolia* DC. Bereits früher einmal um Gleiwitz von Kabath gefunden, aber wieder verschwunden, neuerlich (1862) auch in grossen Stöcken am neuen Kratzbuschdamme bei Br. (Stein.)

Lunaria rediviva L. Lampersdorfer Forst bei Silberberg (Prof. Cohn) Kessel und Kiesgraben im Gesenke!! (1853) Teschen: am 3. Wehre, Lissahora, Bielitzer Platte (Kolbenheyer), Mohelnitz (O. Zlick).

Draba muralis L. Ist nach einer brieflichen Mittheilung von Hrn. Dr. Ascherson um Freudenthal bei Friedland von Schmäck gesammelt worden. Ein Dorf dieses Namens giebt es indessen dort nicht: es scheint damit Freudenburg gemeint zu sein.

Erophila vulgaris Dl. **β siliculis rotundatis** (*E. praecox* Rchb. fl. exc. *E. brachycarpa* Jordan.) Auf dürrer, sandigen Plätzen um Grüneiche bei Br.!! (1861.)

† **Iberis amara** L. Um Br. bisweilen ziemlich zahlreich auf Feldern, z. B. bei Lehmgruben!! Mahlen!! doch immer wieder verschwindend. Auch auf dem dürrer, felsigen Gipfel des Janusbergs bei Poischwitz bei Jauer! (Tschiersky.)

Lepidium Draba L. Öppeln: Brachen zwischen Königlich-Neudorf und Groschowitz spärlich!! (1857.)

† **Bunias orientalis** L. Gr.-Glogau! (Buchwald). Unter welchen Verhältnissen sich dort die Pflanze findet, konnte ich nicht ermitteln; jedenfalls ist dieselbe nur zufällig verwildert gewesen.

Viola collina Besser. Am Rothstein bei Sohland in der Nähe der Gebietsgränze! (R. Sadebeck.)

V. hirta $\times$ *odorata*. Gr.-Bischwitz und Oswitz b. Br.!!

V. arenaria W. K. Jungfernberge bei Kottwitz bei Br.!! (einziger Standort am linken Oder-Ufer in Niederschlesien, hier schon von Scholtz angegeben). Kupp O./S. (Kabath.)

V. stagnina Kit. Striegau: Neuteich bei Taubnitz! Mönchhof! (Schwarzer) Eikersdorf bei Bunzlau! (Limpricht.)

V. pratensis M. K. Sparsam auf den Lohewiesen zw. Gräbschen und Klettendorf bei Br.!!

(*V. biflora* L. Ausserhalb des Gebiets sehr zahlreich in den Sandsteinfelsen von Adersbach und Weckelsdorf!!)

V. lutea Sm. Gr. Schnee-grube! (v. Uechtritz sen. 1822.)

Reseda lutea L. Häufig an Eisenbahndämmen um Beuthen! (Kabath) Myslowitz: häufig um Dzieckowitz und Pasieczka! (C. Paul) Teschen: in der Olsa; um Friedek (Kolbenheyer).

Drosera anglica Huds. Myslowitz: Torfsümpfe in der Rzutna im Dzieckowitzer Forst!! (C. Paul) Bielitz (Kolbenheyer) Rostropiz bei Skotschau (O. Zlick).

D. rotundifolia $\times$ *longifolia* Schiede. Unter den Eltern nicht grade sparsam in der Rzutna im Dzieckowitzer Forstrevier bei Myslowitz!! (C. Paul.)

D. rotundifolia L. Auch im Kessel (Dr. P. Ascherson).

D. intermedia Hayne. Myslowitz: auf einer kleinen morastigen Waldwiese im vordern Theile der Podlenze bei Jast zahlreich [mit *Lycopodium inundatum*, *Rhynchospora alba* und *Drosera rotundifolia*]!! (C. Paul.) Nach Kelchs Angabe (in Grabowskis Flora von Oberschlesien, Seite 91) auch bei Pless, was mir nun nach Auffindung des Myslowitzer, übrigens ebenfalls im Plessener Kreise gelegenen Standorts sehr wahrscheinlich erscheint. Jedenfalls ist das Vorkommen dieser mehr westlichen Pflanze im äussersten südöstlichsten Zipfel von Pr.-O.-Schlesien sehr merkwürdig, da sie sonst den Regierungs-Bezirken Oppeln und Breslau ganz fehlt, selbst um Liegnitz noch nicht vorkommt und sich erst wieder in der Bunzlauer Gegend zeigt. Den östlichen und südöstlichen Gränzländern fehlt diese Art; ihr Vorkommen in Mähren ist höchst unsicher. (Vergl. Neilreich Beiträge zu Malys Enumerat. 1861 pag. 251.)

Aldrovanda vesiculosa Lam. In grosser Menge im Rudateiche bei Paruschowitz nächst Rybnik von Pharmazeut Fritze entdeckt und mitgetheilt!

Polygala amara L. Waldenburg: Raine zwischen Conradsthal und Neuweisstein häufig! (1823 v. U. sen.) Teschen (Tul, Dzingelan, Golleschau), Bielitz (Buczkowitz, am Kalita Kolbenheyer).

Tunica prolifera A. Br. Schweidnitz: hinter dem katholischen Kirchhof! (Levermann), Rabenberg bei Ingramsdorf! (C. Schepky) Siegeshöhe bei Hohenfriedberg! (Schwarzer) Fürstenstein! (Rothe), Myslowitz: Ulmenberg bei Dzieckowitz!! (C. Paul.)

***Dianthus plumarius* L.** Nach Kolbenheyer auf der von Wimmer früher zum Gebiet gerechneten Babiagora. Exemplare habe ich nicht gesehen, möchte aber die dortige Pflanze für Wahlenbergs *D. plumarius* β ($= D. hungaricus$ Pers.) halten, da nur dieser in den benachbarten galizischen Liptauer Alpen, mit denen die Flora der Babiagora grosse Aehnlichkeit hat, vorkommt. Derselbe unterscheidet sich leicht vom echten *D. plumarius*, einer Pflanze niedriger Kalkberge und Sandfelder, durch die Kelchschuppen, welche etwa $\frac{1}{3}$ (nicht $\frac{1}{4}$) so lang sind als die Kelchröhre und durch die grössern weissen Kronen.

† ***D. barbatus* L.** Einer Mittheilung von Herrn Dr. P. Ascherson zufolge ist diese Art vom General Weigand bei Nimptsch im Gehölz zwischen Diersdorf und Neudorf gefunden worden. Ich halte sie sicher dort nur für verwildert, wiewohl der Standort in Gehölzen merkwürdig ist. Auch um Br. fand ich sie schon einigemale entfernt von menschlichen Wohnungen, aber stets auf Schutt oder an Wegen, z. B. bei Woigwitz und am Trebnitzer Bachenwalde!!

D. Armeria × *deltoides* Hellw. Im vergangenen Sommer nun auch um Br. aufgefunden und zwar an Grabenrändern und buschigen Dämmen zwischen Gr.-Grüneiche und Scheitnisch in bedeutender Anzahl!! Ein Exemplar fand auch Engler am Damme vor dem Josephinenberge bei Althof!

D. Armeria L. Die seltne kahlstenglige Form auch hinter dem Lehm damme bei Br.!!

D. arenarius L. Stadtforst bei Gr.-Glogau! (Buchwald.)

D. superbus L. Br.: Opperau! (Behnsch), Bruschewitz! (Junger) Torfwiesen um Gr. Jeseritz!! Waldhügel um Rosalienthal und Elsenberge bei Zobten!! Striegau: Kuhnern, Bärsdorf (Schwarzer). Myslowitz: bei Jast und Dzieckowitz! (C. Paul.) Teschen: Dzingelau, Bobrek (Kolbenheyer).

Silene nutans L. β *S. infracta* W. K. Im Schlesierthal hinter Dorf Schlesierthal!! Jauer: Scherberg bei Klonitz! (Tschiersky.)

S. gallica L. Wohlau! (Dr. Milde.) Myslowitz: in Dzieckowitz!! Felder um Jmielin und Golawiez! (C. Paul) Ustron (Kolbenheyer).

S. Otites Sm. scheint im Vorgebirge gänzlich zu fehlen, mir ist bis jetzt wenigstens kein einziger Standort bekannt geworden. Selbst um Breslau nicht überall, z. B. gegen Süden ganz fehlend. Auch um Teschen von Kolbenheyer nie beobachtet.

† *S. Armeria* L. Auf Mauern in Wüstewaltersdorf zahlreich!! (1857.)

Cucubalus baccifer L. Breslau: noch um Althof!! Lissa!! Jackschenau!! Kl. Tinz!! Mörschelwitz!! Am Buchenwalde bei Trebnitz!! Schmolz!! Bei Mettkau und Conradswaldau!! Nicht selten um Striegau!! (Schwarzer und Zimmermann.) Gleiwitz: Damm bei Gardel (Kabath).

† ***Lychnis coronaria* Lam.** Verwildert bei Leubus am steilen Abfall des Weinberges gegen die Oder!!

Sagina apetala L. Striegau: Kohlhöhe, Kuhnern! (Schwarzer.) Auch um Tost und Gleiwitz! (Kabath.)

S. saxatilis Wimmer. Am Basalt der kleinen Schneeegrube spärlich!! Gipfel der Babiagora (Kolbenheyer).

S. subulata Torr. et Gray. Teschen: Nidek bei Bistrzyc (O. Zlik).

Alsine viscosa Schreb. Tost! (Kabath.) Myslowitz: sparsam auf Sandfeldern am Gvinzorberge bei Jast mit *Herniaria hirsuta*!!

Stellaria Frieseana Ser. Im Buchgarten bei Niesky von Lengefeld gefunden nach einem mir von Heuser mitgetheilten Exemplare!

Cerastium anomalum W. K. Br. auch häufig vor und hinter Marienau!! am Fuchsberge bei Schwoitsch!! zw. Ottwitz u. Treschen!! Althof!! Görlitz; Obermühlberge 4. Mai 1815! (v. Uechtritz senior.)

C. brachytepalum Derp. Bleischwitz bei Br.! (Prof. Sadebeck.)

C. glomeratum Thuill. Br.: Tschechnitz!! Kottwitz bei Auras!! Laasan!! Striegau! (Schwarzer) Schlesierthal!! Zobtenberg!! Spiegelberg bei Cudowa!! Oderwald zw. Leubus und Maltsch!!

Elatine Alsinastrum L. Br.: einmal vor Oswitz zahlreich! (Müncke.) Ohlau: Grüntanne! (Bartsch.) Sorau O. S.: an der Ziegelei bei Kliszow! (Dierig.)

E. triandra Schkuhr. Rybnik: sehr zahlreich am Rudateiche bei Paruschowitz! (Pharmazeut Fritze.) Dritter Standort in O. S.

Radiola Millegrana Sm. Trachenberg: vor Fürstenau!! Wanglewo!! am Lapschitzer Walde!! etc. Warmbrunn! (Dr. Scholtz) Rybnik!! Myslowitz!! (C. Paul.)

Lavatera thuringiaca L. Breslau: in Pilsnitz!! Barteln! (Engler.) Teschen: Boguschowiz, Blogotitz, Konska, Braunau bei Bielitz (Kolbenheyer).

(*Malva moschata* L. An Wegen im Dorfe Ober-Adersbach mit *M. Alcea*. (October 1859!! Nicht mehr im Gebiet, doch hart an der Gränze.)

M. neglecta × *rotundifolia* Lasch. Br.: In Oltaschin bei der Kirche!!

M. rotundifolia L. Br.: auch gegen Süden ziemlich verbreitet, z. B. in Oltaschin!! Jackschenau!! etc. Leubus!! Um Trachenberg in den meisten Dörfern!! Striegau: in Gäbersdorf, Bertholdsdorf, Järichau, Rauske, Hausdorf (Schwarzer). Myslowitz: nur in Dzieckowitz!! (C. Paul.) Ausser hier in O. S. nur um Oppeln angegeben, doch jedenfalls häufiger und nur übersehen. Auch um Teschen (Kolbenheyer).

Tilia platyphyllos Scop. Striegau: im Rodeland und Zedlitzbusch bei Königszelt (Schwarzer). Rabengebirge bei Liebau!!

Hypericum hirsutum L. Oderwälder um Maltsch und Leubus gemein!! Canth!! Hausdorf bei Neurode!! Im Teschner Kreise nicht selten bis ins höhere Gebirge aufsteigend!!

H. montanum L. Br.: selten im Walde westlich von Obernigk!! Pitschenberg bei Ingramsdorf und um Striegau nicht selten!! (Schwarzer.) Ohlau: selten am Weinberge!! Myslowitz: im Dzieckowitzer Forst! (C. Paul.)

Acer Pseudoplatanus L. Wälder vor Radziunz und Biadanschke bei Trachenberg, hier wohl ursprünglich wild!!

Geranium phaeum L. Striegau: Schweidnitzer Vorstadt! (Zimmermann), Zedlitzbusch bei Königszelt und Hohenfriedberg (Schwarzer) Profen bei Jauer! (Tschiersky.) Auch um Br. bei Heidewilxen am

Park (1862) von Müncke gefunden; hier wohl nur verwildert. Bielitz (Kolbenheyer).

G. sanguineum L. Bunzlau: im Zumm bei Klitschdorf (Limpricht) Striegau: Kuhnern, Niklasdorf, Hummelbusch, Streitberg und Rosenberge (Schwarzer). Myslowitz: Podlenze bei Jast! (C. Paul).

G. pyrenaicum L. Graspärten in Kuhnern b. Striegau! (Schwarzer.)

G. molle L. Stroppen: in Gr. Leipe!! Winzig: Kuhnern! (Langner), hier in der Kretschamheide, einem sandigen Kieferwalde mit *Holoschoenus* und *Sedum reflexum*. Leubus: an der katholischen Kirche!! Striegau: Zedlitzbusch, Gräben und Muhrau (Zimmermann).

G. dissectum L. Br.: spärlich um Höfchen und Oswitz!! Um Striegau!! Jauer!! Neumarkt!! Schömberg!! Friedland!! Cudowa!! Ratibor!! Teschen!! In der Ebne seltner als im Vorgebirge.

G. columbinum L. Weinberg bei Leubus!! Trachenberg: selten an der Krumpach zwischen Gr. Barga und Körnitz!! Pläswitz! (Schwarzer.) Um Friedland häufig!!

Evonymus verrucosa Scop. Myslowitz: am Kalkbruche beim Hofe Dzieckowitz im Gebüsch und im Weissbuchenwalde der Grabina in Menge!! (C. Paul) Bielitz: Ernsdorf (Kolbenheyer).

Genista pilosa L. Myslowitz: sparsam zwischen Brzezinka und Tobolla!! Lassowitz bei Tarnowitz! (Langner.)

G. germanica L. Hügel am Oderufer bei Maltzsch!! Conradswaldau!! Striegau: Rosenberge!! Thomasberg, Kohlhöhe, Streitberg, Barzdorf (Schwarzer). Jauer: Scherberg bei Klonitz! (Tschiersky.) Nimptsch: Gr. Kniegnitz!! (Heuser) Prauss!! Wartha!! Myslowitz: Dzieckowitz! (C. Paul.)

Cytisus capitatus Jq. Breslau: Wohnwitz! (Behnsch.) Zeiskengrund! (Zimmermann) Berge um Nimptsch!! Frankenstein!! Wartha!! Sehr häufig in ganz O. S.; schon um Carlsruhe! (Bartsch) Goradze!! Gogolin!! Katscher!! Tarnowitz: Repten, Segethwald! (Langner) Myslowitz: Dzieckowitz!! (C. Paul) und Brzezinka!! Um Teschen!!

C. nigricans L. Carlsruhe! (Bartsch) Kandrzin!! Rauden!! Neubrun! (R. Sadebeck) Myslowitz: Dzieckowitzer Forst und Podlenze hinter Jast!! (C. Paul.)

Ononis spinosa L. Rother Berg bei Glaz! (O. Reymann) Eisenbahndämme bei Czepelwitz zwischen Löwen und Oppeln!! Dzieckowitz bei Myslowitz!! (R. Sadebeck.)

O. procurrens Wallr. Weinberg bei Leubus!! (1862) Gr. Glogau!! (Buchwald.) (Kolbenheyer giebt eine *O. intermedia* um Blogotitz bei Teschen an, zu welcher er *O. procurrens* W. Gr. nec Wallr. als Synonym citirt und die er fragweise für eine Hybride von *O. spinosa* und *hircina* hält.)

Anthyllis Vulneraria L. Breslau: Kunzendorf vor Obernigk am hohen Eisenbahndamm!! Schmolz! (Engler) Kupferberg bei Danckwitz!! Gipfel des Geiersberges sehr gross!! Strehlen: Peterwitz!! Brosewitz (Hilse). Leubus: gegen Gleinau auf Hügeln!! Striegau: selten bei Kuhnern an der Strasse nach Leipe (Schwarzer). Jauer: Scherberg bei Klonitz! (Tschiersky.) Bolkenheyn: Steinkunzendorf!! Waldenburg: Neuweisstein! (Langner.) Bunzlau: Gr. Hartmannsdorf! (Limpricht.) Myslowitz: Kalkberge bei Dzieckowitz!! (R. Sadebeck) Tarnowitz: in der Nähe von Friedrichsgrube (Langner). Teschen: Grabina, Tul (Kolbenheyer).

Medicago falcata × *sativa*. Jordansmühl!! Oppeln und Sacrau!! Myslowitz: Dzieckowitz! (C. Paul.)

Melilotus macrorrhizus Pers. Striegau: Mönchhof (Schwarzer).

Trifolium rubens L. Weinberg und Elsenberge bei Zobten!! Jauer: Janusberg bei Klonitz! (Tschiersky) Striegau: Beerberge bei Streitberg (Schwarzer). Gogolin O. S.!!

T. fragiferum L. Trachenberg!! Striegau: häufig! (Schwarzer) Gr. Peterwitz bei Bauerwitz!! Ratibor!! Myslowitz!!

T. spadiceum L. Striegau: Sporadisch an der Strasse nach Kuhnern (Schwarzer).

† *T. incarnatum* L. Stoppelfelder um Gräbschen bei Breslau (Kabath) und bei Nimkau! (Nitschke.)

Lotus tenuifolius Rchb. Um Breslau an mehreren Orten häufig, so vor Lissa!! Glockschtz!! auf den Lohewiesen vor Wasserjentsch!! Polnisch-Peterwitz!! sowie um Ramischau! (Junger). Zw. Gr. Jese-ritz und Poseritz!!

Tetragonolobus siliguosus Roth. Breslau: zw. Wittschau und Jackschenau!! Teschen: am 1. Wehre, früher auch in der Gräbina! (Kolbenheyer).

Astragalus Cicer L. Woischwitz bei Breslau!! Kösling! (Fritze) Strehlen: Skalitz!! Teschen: Mühlgraben (Kolbenheyer).

Vicia silvatica L. Striegau: Eichberg, Kohlhöhe, Streitberg (Schwarzer), Georgenberg!! Machnitz bei Trebnitz!! Jauer: Hessberg (Tschiersky), Salzbrunn!! Kl. Althammer bei Jacobswalde (Arndt).

V. dumetorum L. Striegau: Gräbenmühle, Tschechenmühle (Zimmermann), Damsdorf! Pläswitz! (Schwarzer.)

V. cassubica L. Um Breslau noch hinter Dürrgoi an einer Sandgrube!! Oswitz!! Pilsnitz!! Mirkau!! Nimkau!! Hennigsdorf!! Kottwitz bei Auras!! Obernigk!! Hochkirch!! Kl. Totschen!! Canth: vor Neudorf!! Zobten: Stollenberg, Weidberg, Elsenberge und Geiersberg!! Pitschenberg bei Ingramsdorf!! Rosenberge bei Striegau!! Goradze O. S.!!

V. tenuifolia Roth. Myslowitz: Grabina bei Dzieckowitz!! Teschen: Blogotiz (Kolbenheyer).

V. sepium L. Bis in den Grund des Kessels!!

V. lathyroides L. Neumarkt: Sandhügel bei Bruch!! Leubus!! Striegau: Streitberg und Järischauer Berge (Zimmermann). Teschen: Blogotiz, Konska (Kolbenheyer).

Lathyrus palustris L. Stadtwiesen bei Canth!! Nimptsch: Torfwiesen bei Gr. Jeseritz!! Teschen (Kolbenheyer).

L. hirsutus L. Blogotiz bei Teschen (Kolbenheyer).

Orobis niger L. Mit schneeweissen Kronen mit dem gewöhnlichen zwischen Obernigk und Gr. Leipe!!

Ornithopus perpusillus L. Breslau: Obernigk westlich vom Bahnhofs häufig!! (Prof. Dr. Cohn) und bei Pannwitz a. Weide! (Härtel.) Rothenburg O. L.! (Stud. Zimmermann.)

Geum urbanum × *rivale* Schiede. Breslau: Gebüsche hinter dem Schebitzer Bahnhofs!! bei Hasenau!! und Kottwitz bei Auras!! doch an allen diesen Punkten spärlich.

Rubus Bellardi W. et N. Striegau: Pitschenberg und Wald zwischen Kohlhöhe und Kuhnern (Schwarzer).

R. radula W. et N. Kohlhöhe und Kuhnern bei Striegau (Schwarzer).

R. saxatilis L. Elsenberge bei Schieferstein!! Striegau: Bärsdorf, Kohlhöhe, Beerberge, Hummelbusch, Streitberg, Rosenberge (Schwarzer).

Comarum palustre L. Breslau: Mirkau!! früher auch in der Nähe des Josephinenberges!! Häufig um Deutsch- und Katholisch-Hammer und Schlottau!! Torfwiesen zwischen Eckersdorf und Saarau!! Häufig um Myslowitz!! (C. Paul II.) Braunauer Torfmoor bei Teschen (H. W. Reichardt).

Potentilla supina L. Bei Maltsch und Neumarkt!! In den meisten Dörfern um Striegau! (Schwarzer.)

P. norvegica L. Striegau: bei Kuhnern und früher auch am Gipfel des Streitbergs, jetzt durch Steinbrucharbeiten vernichtet (Schwarzer). Glaz: Melling! (Engler) Myslowitz: sparsam am Bahnhofs und bei Dzieckowitz!!

P. rupestris L. Bremberg bei Jauer! (Tschiersky.)

P. recta L. Rathau bei Leubus!! Striegau: Kuhnern, Beckern, Plöswitz! (Schwarzer.)

† *P. pilosa* L. Am Cavalierberge bei Hirschberg 1857 in wenigen Exemplaren gefunden; sicher hier nur verwildert!!

P. Guentheri Pohl. Um Br. auch weit von der Oder entfernt,

z. B. bei Oltaschin!! und Hennigsdorf!! Am Nordabfall der Trebnitzer Hügel um Gr. Leipe bei Stroppen!!

P. verna L. Um Br. noch bei Hauffen und im ganzen Riemberger Forstrevier häufig und hier die *P. incana* ersetzend!! Häufig um Striegau und Hohenfriedberg! (Schwarzer) Rybnik! (Fritze) Ratibor! (Heuser.)

P. opaca L. Masschwitz bei Breslau!! Weinberg b. Ohlau!! Gemein in den Kieferwäldungen um Birnbäumel, Deutschhammer, Schlottau!! Schickwitz hinter Trebnitz!! Leubus!! Conradswaldau bei Saarau!! Um Striegau nicht selten!! Berge bei Nimptsch!!

P. mixta Nolte. Spärlich auf Grasplätzen um das Nesigoder Jagdschloss zwischen Trachenberg und Sulau in Gesellschaft von *P. Tormentilla*, *nemoralis* und *reptans*, am 30. September 1862 noch schön blühend!!

P. nemoralis Nestler. Trachenberg: am Nesigoder Jagdschlosse!! Rothenburg: Usmannsdorf! (Stud. Zimmermann.) Myslowitz: im Dzieckowitzer Wald und in der Podlenze hinter Jast!!

P. alba L. Margareth bei Breslau (Müncke).

Agrimonia odorata Mill. Im Dorfe Maltsch an Hecken!! Breslau! Teichdämme um Rakau und am Bache bei Jäkel bei Auras!! Trachenberg: Waldige Dämme bei Radziunz!! in Gebüsch bei Hammer!! (Wichura.) Bei Mückenhain in der O. L. von meinem verstorbenen Vater bereits im Jahre 1800 gesammelt und richtig erkannt!

† *Rosa cinnamomea* L. Breslau: an Hecken in Ottwitz!! Bettlern!! Wessig!! Lorankwitz!! Kottwitz vor Auras!! Obernigk am Wege nach den Sitten!! Birnbäumel bei Sulau!! Striegau: in vielen Dörfern (Schwarzer).

Alchemilla vulgaris L. α *glabrata* Wimmer. Breslau: Wiesen zwischen Riemberg und dem Wartberge!! Die haarige Form um Br. noch vereinzelt bei Oltaschin!! am letzten Heller!! und zahlreich bei Arnoldsmühl!! und Schönellguth!!

Epilobium Dodonaei Vill. Neudorf bei Silberberg an der Strasse nach Volpersdorf, zuerst von Langner, dann von R. Sadebeck beobachtet. Auch im Bette der Biala in Kamitz bei Bielitz und in der Zilca bei Bruckowiz (Kolbenheyer).

E. obscurum Schreb. (*E. virgatum* der schlesischen Floren). Striegau: Gräben zwischen Gutschdorf und den Rosenbergen!! Schömberg: Bäche bei Blasdorf!! Im Riesengebirge noch häufig bei Schreibershau!! und Brückenberg!!

E. montanum L. β *collinum* Gmel. (als Art.) Conradswaldau bei Saarau an verlassenen Steinbrüchen, also noch ganz in der Ebne!!

Freiburg: Fischerberg bei Polsnitz!! Friedland: Kirchberg!! etc. Kessel im Gesenke!! Ustron: auf Kies des Weichselbettes!!

Circaea intermedia Ehrh. Breslau: an einem Bache im Forste zwischen Riemberg und Obernigk sehr häufig, zuerst von Dr. Stenzel gefunden!! Hochwald bei Salzbrunn! und Hornschloss bei Donnerau! (Langner.) Ustron: beim Badehause!! Teschen: Dzingelau (O. Zlik).

Trapa natans L. Nicoline bei Schurgast und Theresienhütte bei Falkenberg (Müncke). Rybnik: Rudateich bei Paruschowitz (Fritze). Myslowitz: im Rosdziner Teiche! (C. Paul.) und im Teich bei der Josephinenhütte sehr häufig!! Teschen: Drahomischl, Rostropiz, Czechowiz (Kolbenheyer).

Lytrum virgatum L. Bei Jablunka von Kolbenheyer entdeckt.

Hippuris vulgaris L. Oberau bei Gr. Glogau! (Buchwald.)

Montia minor Gmel. Rybnik: Aecker am Rudateiche! (Fritze.)

Corrigiola litoralis L. Rothenburg: Sand des Neisseufers! (Stud. Zimmermann.)

Herniaria hirsuta L. Tarnowitz: auch auf Aeckern um Alt-Tarnowitz, doch sehr sparsam und klein (Langner). Myslowitz: Sandäcker um Jast, besonders am Goinzorberge!! und bei Jmielin! (C. Paul II.) Rybnik: Sandfelder am Wege nach Mosnik, Zamoslaw gegenüber März 1863!!

Illecebrum verticillatum L. Quaritz N. S.! (Buchwald.) Myslowitz: Neuanhalt! (C. Paul II.) Rybnik häufig!!

Sedum villosum L. Rauscha bei der Glasfabrik! (Bartsch.) Kl. Aupa! (Siegert.) Rabengebirge bei Liebau sparsam!! Rybnik! (Fritze.) Myslowitz: Torfwiesen im Dzieckowitzer Wald!! (C. Paul.)

Sedum reflexum L. Breslau: Mirkau!! Ransern!! Kottwitz!! Margareth!! Obernigk!! Maltsch!! Leubus!! Winzig: Kretschamheide bei Kuhnern mit *Geranium molle* und *Holoschoenus* (Langner). Trachenberg: Kieferwald gegen Blichau!!

† *S. hybridum* L. Verwildert auf der Grabina bei Dzieckowitz bei Myslowitz! (C. Paul.)

S. Fabaria Koch. Bielitz: Buczkwiz, Godziska, Godziskerthal, Kamitzer Platte (Kolbenheyer), Lobniz (Piesch).

Sempervivum soboliferum Sims. Siegeshöhe bei Hohenfriedberg (Zimmermann).

Ribes nigrum L. Breslau: Wald bei Jäkel!! Myslowitz: Dzieckowitz! (Unverricht.)

R. alpinum L. Oberes Tössthal am Altvater (Schweinfurth).

R. petraeum Wulfen. Auch auf der Babiagora (Kolbenheyer).

(*Saxifraga stellaris* L. Nach Kolbenheyer auf der Babiagora.

Exemplare dieser übrigens in den ungarischen und galizischen Central-Carpathen fehlenden Art habe ich nicht gesehen.)

Chrysosplenium alternifolium L. Steigt bis aufs höchste Gebirge: Weisse Wiese!! Altvater!! Kessel!!

Hydrocotyle vulgaris L. Breslau: Jäkel!! Neumarkt: vor Kobielnik!! Striegau: nur bei Jenkau (Schwarzer). Schweidnitz: Torfwiesen zw. Eckersdorf und Saarau!! Trachenberg: vor Biadauschke!! Hammer!! Nesigode!! Fürstenau!! etc. Rybnik! (Fritze.) Myslowitz! häufig!! (C. Paul.)

Astrantia major L. Breslau: noch bei Gr. Bischwitz!! Rake!! Nimkau!! Kottwitz bei Auras!! Leubus!! Striegau: Kreuzberg!! Peicherwitz, Gäbersdorf, Barzdorf (Schwarzer). Bolkenhain: Kander!! Jauer: Mühlgrund bei Poischwitz! (Tschiersky.) Dzieschowitz bei Cosel!! Myslowitz: Fuss der Grabina bei Dzieckowitz!! (C. Paul.) Tarnowitz: Segethwald (Langner), Oberweichsel!!

Eryngium planum L. Oderufer bei Leubus!! Lüssen bei Striegau, wahrscheinlich wild (Schwarzer).

E. campestre L. Breslau: am Kalkofen bei Grüneiche zwei Exemplare (1856)!! Teschen: Ogrodzoner Berge (Kolbenheyer.)

Cicuta virosa L. Striegau: nur an der Bärsdorfer Wassermühle (Schwarzer), Trachenberg (hfg.)!! Myslowitz (dsgl.)!!

Bupleurum rotundifolium L. Boguschowiz bei Teschen (Kolbenheyer).

Berula angustifolia Koch. Striegau: Lüssen (Schwarzer), Trachenberg: Hammer und Nesigode!! Myslowitz: Przemsawiesen zwischen Brzezinka und Tobolla!!

Oenanthe fistulosa L. Breslau: Strachate! (Sochansky), Weide! Winzig! (Milde).

Cnidium venosum Koch. Neumarkt: Wiesen zwischen Grünthal und Kobielnik!! Oderwald zwischen Maltsch und Leubus!! Striegau: Saarewiesen bei Kuhnern! (Schwarzer.)

Laserpitium prutenicum L. Striegau: nicht selten! (Schwarzer) z. B. auf den Striegauer Bergen!! und den Rosenbergen!! Breslau: Nimkau!! Masselwitz (Kabath), Nimptsch! Gr. Kniegnitzer Wald!! (Heuser.) Kartzen!! Neisse: zwischen Köppernig und Steinberg (Dr. Ascherson).

Anthriscus alpestris W. Gr. Bründelhaide und Kiesgraben im Gesenke (1853)!!

A. dubius Kabath. Fl. v. Gleiwitz (1846). [*A. abortivus* Jordan observations sur plusieurs plantes nouvelles rares ou critiques, septième fragment, Décembre 1849.] Diese vom *A. silvestris* sicher verschiedne, dagegen dem *A. alpestris* W. Gr. nahe stehende

Art, welche zuerst von Kabath in der Dombrowa bei Gleiwitz beobachtet wurde, findet sich auch seit langer Zeit in den Waldpartieen des botanischen Gartens zu Breslau, ohne dass man ihren Ursprung kennt. Freund Schwarzer fand sie ziemlich zahlreich im Zedlitzbusch bei Königszell; auch scheint ein bereits im Jahre 1822 von meinem Vater im Kl. Oelser Park bei Ohlau gesammeltes Exemplar eines *Anthriscus* hierher zu gehören.

A. vulgaris Pers. Häufig um Neumarkt!! Leubus!! Liegnitz!! Parchwitz!! Jauer: in Poischwitz etc.! (Tschiersky.) Die Blüthezeit ist bei Wimmer nicht richtig angegeben; die Pflanze blüht bereits im Mai und Juni, nicht erst im Juli und August.

Chaerophyllum hirsutum L. In der Ebne noch um Striegau häufig im Zedlitzbusch! und auf den Stanowitz Wiesen! (Schwarzer, Zimmermann.)

Ch. aromaticum L. Breslau: Schmolz!! Lissaer Park!! an der Strasse nach Lambsfeld!! Um Trebnitz in vielen Dörfern!! Häufig im Vorgebirge um Jauer!! Striegau!! Goldberg!! Zobten!! Münsterberg!! Frankenstein!! Wartha!! Waldenburg!! Friedland!! etc.

Sambucus Ebulus L. Tarnowitz: Segethwald (Langner) Ustron: im Niedeker Schlag! (Prof. Sadebeck) am Chelm und im Grodzisker Thale bei Bielitz (Kolbenheyer).

Lonicera Xylosteum L. Myslowitz: Kalkberge bei Dzieckowitz!! (C. Paul.) Bielitz: an der Bilzbach (Kolbenheyer).

Linnaea borealis L. Am kleinen Teiche! (Behnsch.)

Asperula cynanchica L. Trockenberg bei Tarnowitz! (R. Sadebeck) Myslowitz: Kalkberge um Dzieckowitz! (C. Paul.)

Galium vernum Scop. In O. S. fast überall gemein!! auf Galmeiboden bei Tarnowitz findet sich eine Zwergform mit ungewöhnlich kleinen Blättern! (R. Sadebeck.) In N. S., wo diese Art viel seltner vorkommt, noch um Hausdorf bei Neurode!! Liebichau bei Freiburg! (Langner.) Gr. Kniegnitz bei Nimptsch! (Heuser.)

G. silvestre Poll. Pitschenberg bei Ingramsdorf!! Rosenberge bei Striegau (Schwarzer) Warthapass!! Gemein um Friedland!!

G. saxatile L. Gr. Sturmhaube! (v. Uechtritz sen.)

Valeriana sambucifolia Mikan. Br.: Masselwitzer Wald! und bei Margareth! (Prof. Sadebeck) Salzgrund bei Fürstenstein!! Erlenbusch bei Tannhausen!! Teschen (Grabina) und Bielitz (Buczkwitz) Kolbenheyer.

V. dioeca L. Breslau: nun auch am rechten Oderufer bei Jäkel und auf Torfwiesen unter dem Warteberge!!

β simplicifolia Kabath. Myslowitz: Torfgräben im Dzieckowitzer

Waldrevier!! Rybnik: Nordostende des Rudateichs zwischen Erlen und Popelauer Forst hinter Radzejon März 1863!!

V. montana L. Teschen: Zwischen dem grossen Ostry und dem Kohiniee bei Tyrra 1855 von Kolbenheyer entdeckt.

Dipsacus laciniatus L. Scheidelwitz bei Brieg (Milde).

Scabiosa lucida Vill. fand Behnsch im Kessel auch mit weissen Kronen!

S. Columbaria L. Kaltwasser bei Rothenburg. O. L. (1800)! (v. Uechtritz sen.)

† **Aster leucanthemus Desf.** Br. Oderufer hinter Masselwitz! (1862) Langner.

† **A. Novi Belgii L.** Weidengebüsche am Oderufer hinter der Ufergasse bei Breslau häufig!! Hierher gehört auch der am Ohlaufer bei Althof und Pirscham wachsende, im vorigen Hefte dieser Verhandlungen fälschlich von mir unter *A. brumalis* angegebene *Aster*.

A. salignus Wimmer. Fl. v. Schles. ed. III. (*A. frutictorum* Wimmer Fl. v. Schles. ed. II. interimistisch.) Dieser *Aster*, welcher sich vom *A. salicifolius* Scholler (nach Exemplaren von Barby) leicht durch kleinere Köpfchen, reichblüthigere, stärker beblätterte und dabei kürzere Aeste, sowie durch die weit schmalern und länger zugespitzten Blätter unterscheidet, ist von den verwandten verwilderten, zum Theil noch näher zu bestimmenden übrigen Arten bei weitem die häufigste. Ausser an verschiedenen Puncten am Ufer der alten Oder bei Br. findet er sich noch in sehr grosser Anzahl am rechten Oderufer vor und hinter der Posner Eisenbahnbrücke!! sowie im Dorfe Oswitz!! bei Pepelwitz! (Engler) und am Oderufer, Maltsch gegenüber!! In Gärten habe ich diese Art nie gebaut gesehen.

A. Amellus L. Zawada bei Freistadt, Teschner Kreis (O. Zlik nach Kolbenheyer). Zweiter Standort im Gebiet.

† *Stenactis annua* Nees. Schmolz bei Br. (Engler.) Leipe bei Striegau (Schwarzer).

Adenostylium albifrons Rchb. Auch auf der Barania (Kolbenheyer).

† **Solidago canadensis L.** Br.: An der Oder bei Grüneiche! (Kabath), Pirscham! (Engler.) Oppeln: Oderufer an der Eisenbahnbrücke im Weidengebüsch sehr zahlreich!!

Erigeron acer L. β *droebachiensis* Müller (als Art) Tarnowitz (Kabath).

Inula hirta L. Striegau: Beerberge bei Kuhnern (Schwarzer).

I. hirta $\times$ **salicina Ritschl.** Lehmberg bei Geppersdorf bei Strehlen! (Hilse.)

I. Conyza D. C. Konska bei Teschen (Kolbenheyer).

Pulicaria dysenterica Gaertn. Ich besitze ein Exemplar dieser bei uns bisher noch nicht beobachteten Pflanze, welches von meinem verstorbenen Vater um Mückenhain in der schlesischen Ober-Lausitz bereits 1799 gesammelt worden ist. Auf der beiliegenden Etiquette ist leider nicht vermerkt, ob damals diese Art häufig vorgefunden worden ist.

† *Xanthium spinosum* L. Striegau: Pilgramshain, Kuhnern! etc. (Schwarzer). Bielitz, z. B. am Kirchplatz (Kolbenheyer).

† *Galinsoga parviflora* Cav. Colonie Thiergarten bei Ohlau! (Bartsch.) Leubus!! Striegau (Schwarzer), Bunzlau (Limpricht).

† *Rudbeckia laciniata* L. Br. an der Ohlau bei Pirscham!! Liegnitz: Prinsnig (Schwarzer), Bunzlau: am kleinen Bober bei Thomaswaldau, Schönfeld, Eichberg (Limpricht), Trachenberg: an der Bartsch gleich unterhalb des Schlosses!! An der Eisenbahn bei Rudzinitz!! Gleiwitz: an der Klodnitz (Kabath).

Anthemis tinctoria L. Opperau bei Breslau! (Behnsch). Gross-Tinz bei Bohrau! (R. Sadebeck), Silberberg: im Dorfe Neudorf!! Bunzlau: Pulverhaus, Goldmühle einzeln (Limpricht), Myslowitz: bei Tobolla! (Unverricht), Teschen: Mönchhof, Olsabett (Kolbenheyer), bei Zeislowitz!! Konska!! Wendrin!!

† *Matricaria discoidea* D. C. Breslau: Schuttplätze im Monhaupt-schen Garten auf der Sterngasse nicht zahlreich!!

† *Chrysanthemum segetum* L. Sporadisch um Striegau, z. B. bei Kuhnern und Lüssen (Schwarzer).

Arnica montana L. Striegau: nur bei Kuhnern! (Schwarzer.) Pschow zwischen Ratibor und Rybnik (R. Fritze), im Morawkathale unter der Lissahora (Kolbenheyer).

Doronicum austriacum Jq. Kamitzer Platte bei Bielitz (Kolbenheyer).

Senecio crispatus D. C. In O. S. noch um Carlsruhe! (Bartsch), Gleiwitz (Kabath), Kl. Althammer! (Arndt), Rybnik! (Fritze), Myslowitz: im Myslowitzer Wald! (Unverricht) und im Dzieckowitzer Wald!! Chelm bei Teschen (Kolbenheyer).

S. palustris D. C. Breslau: vereinzelt noch am Wege nach Oltschin in der Nähe des neuen Judenkirchhofs!! am Kapsdorfer Walde (Junger), bei Muckerau hinter Lissa (R. Otto); im verflossenen Herbst auch wieder im Bette der alten Oder, obwohl nicht blühend und nur spärlich!! Striegau: einmal bei Stanowitz (Zimmermann) und zwischen Kuhnern und Bärsdorf (Schwarzer). Cosel: Torfstiche bei Wiegschütz! (Heuser) und bei Dzieschowitz!! Teschen: Zamarsk am Wege nach Baumgarten (O. Zlik).

S. vernalis W. K. Rakau bei Auras!! Leubus: Trift am Oder-

ufer (Curatus Späth) Wohlau! (Paul Milde), Tarnowitz: vereinzelt (Wichura, Langner), Teschen: zwischen Konska und Lischna (O. Zlik).

S. erucifolius L. Striegau: am Neuteich bei Taubnitz! und am Würchenteich bei Romnitz! (Schwarzer), Teschen: Drahomischl, Chiby und Weichsel nach Kolbenheyer.

S. erraticus Bert. Oderwald zwischen Maltsch und Leubus!! Bunzlau: Anger beim Bahnhofe, Strassengraben nach Wiesau, Gebüsche bei den Uttiger Boberlachen (Limpricht), Teschen: Drahomischl, Batzdorf; Altbielitz (K.).

S. subalpinus Koch. Auch am Malinow, Dumaczy, bei Szcyrk, Kamesznica und auf der Kamitzer Platte (Kolbenheyer).

S. nemorensis L. Breslau: selten im Walde zwischen Riemberg und Obernigk!! sonst den Trebnitzer Hügeln und dem rechten Oder-Ufer in Niederschlesien überhaupt fehlend. Myslowitz: im Dzieckowitzer Forst!! (C. Paul.)

S. sarracenicus L. Auch von der Oder entfernt im Walde zw. Obernigk und Leipe an einem Bache truppweise!! Oderufer bei Auras!! und Leubus!! An der Olsa bei Teschen (Kolbenheyer).

S. paludosus L. Myslowitz: auch häufig in der Podlenze hinter Jast! (C. Paul.)

Cirsium heterophyllum All. Selten am Lehmberge bei Strehlen (Hilse). Um Friedland häufig!!

C. rivulare Link. Wiesen um Domatschine! (Engler), Bruschwitz (Siegert) und Mahlen bei Br. (Müncke).

C. acaule All. Bruschwitz bei Breslau! (Junger), Gr. Glogau! (Buchwald), Cudowa! (Stenzel).

C. palustre $\times$ *rivulare* Näg. Domatschine bei Br.! (Siegert) Kaiserswaldau, Gr. Glaz! (Engler).

C. oleraceum $\times$ *palustre* Schiede. Obernigk bei Br.! (Junger). Striegau: Bärsdorf und Saare bei Kuhnern! (Schwarzer). Bunzlau: Kesselsdorf (Limpricht), Sibyllenort bei Br.! (Siegert.)

C. canum $\times$ *oleraceum* Wimmer. Striegau: Kuhnern! Lederhose, Lüßen, Pläswitz, Saarewiesen (Schwarzer).

C. canum $\times$ *palustre* Wimmer. Ramischau bei Br.! (Junger). Striegau: Lüßen, Taubnitz, Förstchen und in der Saare bei Kuhnern! (Schwarzer). Auch am Erlenkretscham vor Domatschine bei Br.! (Junger).

C. oleraceum $\times$ *arvense* Näg. Hinter Sibyllenort b. Br. (Siegert).

C. rivulare $\times$ *heterophyllum* Näg. Bei Volpersdorf im Erlengebirge von Schumann gefunden.

C. oleraceum $\times$ *rivulare* D. C. Breslau: Wiesen um Domatschine!

(Siegert), Gnadenfeld O. S.! (Heuser), Gesenke um Bieberteich (Baenitz).

C. oleraceum × *lanceolatum* Wimmer. Hinter Sibyllenort bei Br.! (Siegert.)

C. oleraceum × *acaule* Schiede. Bei Cudowa! (Dr. Stenzel).

C. canum × *rivulare* Siegert. Wiesen um Domatschine bei Breslau! (Junger), Gnadenfeld O. S.! (Heuser).

Carduus crispus L. Früher in der nächsten Nähe Breslaus nicht beobachtet; 1862 häufig in Gebüsch am Oderufer hinter der Ufergasse!! und an der alten Oder hinter der Gröschelbrücke!!

C. crispus × *acanthoides*. Die von Heuser bei Füllstein gesammelten Pflanzen gehören nach den erhaltenen Exemplaren nicht hierher, sondern theils zum *C. crispus*, theils zu der seltnern Form des *C. acanthoides* L. mit nackten Blütenstielen, die ich auch einmal am Oderdamm hinter der Ufergasse sammelte!! Die hybride Form dagegen fand ich im vergangen Spätsommer zahlreich unter den Eltern am Ufer der alten Oder vor Oswitz bei Br.!! Die Mehrzahl der Exemplare näherte sich in den Köpfen dem *C. crispus*, in der Blattform und in der Bedornung dagegen dem *C. acanthoides*.

Lappa major × *minor*. Trachenberg: am Wege vor Biadauske!! (Dr. P. Ascherson.) Striegau: in Damsdorf! (Schwarzer.)

Carlina acaulis L. **β purpurascens Ascherson in litt.** Schöne Form mit dunkelrosafarbnem Strahl, so an der südlichen Thalwand bei Niederlindewiese im Gesenke nicht zahlreich! (Hieronymus.)

Centaurea maculosa Lam. Weissblühend eine Anzahl Exemplare am Weinberge bei Leubus!! Die schwarzen Flecke der Hüllschuppen mehr verwischt.

Tragopogon orientalis L. Breslau: Lohewiesen zw. Gräbschen und Opperau selten!! Clemensberg bei Lendzin, Kr. Pless! (C. Paul.)

T. major Jacq. Am Weinberge bei Leubus an den Rändern der Weingärten häufig!!

Scorzonera humilis L. Breslau: zwischen Kottwitz und Hasenau!! (Stein), hinter Obernigk an der Eisenbahn!! Sagritzer Wiesen bei Leubus, hier auch häufig mlt zwei- bis dreiblüthigem Stengel!! Kessel im Gesenke!! Im nördlichen Theile der Provinz und in Oberschlesien findet sich diese sonst nur auf feuchten, fruchtbaren Wiesen vorkommende Pflanze in den sterilsten Kieferwäldern, so sehr häufig z. B. um Deutsch- und Katholisch-Hammer, Schlottau und Birnbäumel!!')

1) In der Berliner Flora findet sich die Pflanze an beiderlei Standorten, z. B. auf den Rudower Wiesen und in der Jungfernheide. Red.

Picris hieracioides L. Häufig um Striegau!! Myslowitz: Kalkberge bei Dzieckowitz!! (Unverricht), Bergwiesen am Tul bei Ustron!! hier mit grösseren Köpfen und schmälern, längern und weniger steifhaarigen Blättern. (*P. crepoides* Sauter?)

Achyrophorus maculatus Scop. Striegau: Kuhnern, Eichberg, Beerberge, Thomasberg, Streitberg, Järischau, Königszelt, Striegauer Berge!! (Schwarzer.) Jauer: Moisdorf! Jacobsdorf! (Tschiersky.) Harteberg bei Frankenstein!!

A. uniflorus Bluff et F. Auch auf der Babiagora (Kolbenheyer).

Chondrilla juncea L. Leubus!! Striegau: nur bei Preilsdorf! (Schwarzer.) Strehlen: nur bei Kerschau (Hilse).

Prenanthes purpurea L. Schon in der höhern Ebne um Striegau häufig bei Kuhnern, Kohlhöhe, Streitberg, Hummelwald, Förstchen, Taubnitz, Gäbersdorf (Schwarzer).

Lactuca Scariola L. Trachenberg: an der Bartsch beim Schlosse und in Schmiegerode!! Striegau: breiter Berg!! (auch mit sämtlich ungetheilten Blättern), und bei Kuhnern, Mönchhof, Pläswitz, Gr. Baudis (Schwarzer).

Sonchus arvensis L. β *glabrescens* Wimmer. Selten am Oderdamme hinter der Ufergasse bei Br.!! Myslowitz: zwischen dem Bahnhofs und Slupna sparsam!!

Crepis praemorsa Tausch. Stanowitz und Damsdorf! bei Striegau (Schwarzer). Auch am Stoczny und auf der Barania (Kolbenheyer).

Hieracium cymosum L. β *hirtum* Wimmer. Thomasdorf im Gesenke (Baenitz). Kirchberg bei Friedland!!

H. floribundum W. Gr. Striegau: Kuhnern! (Schwarzer.) Stanowitz Wiesen! und Striegauer Berge (Zimmermann). Felsen gegenüber der Pantenmühle im Weistritzthal!!

H. prenanthoides Vill. Barania (Kolbenheyer).

H. crocatum Fr. Schmiedeberg: Weg nach den Gränzbauden und Melzergrund! (Dr. Stricker.)

H. Auricula $\times$ *Pilosella* Fr. Damsdorf bei Striegau (Schwarzer).

H. pratense $\times$ *Pilosella* Wimmer. Striegau: Kuhnern! Stanowitz und Königszelt (Schwarzer).

H. praealtum $\times$ *Pilosella* Wimmer. Striegau: Pläswitz! breiter Berg! (Schwarzer.)

Phyteuma orbiculare L. Görlitz: zwischen Ebersbach und Klingewalde! (v. Uechtritz sen. 1815.)

Campanula rapunculoides L. β **parviflora**. Krone doppelt kleiner, Stengel höher und schlanker. Diese in der Tracht an *C. bononiensis* erinnernde Form sammelte ich in Gebüsch der Berge um Striegau, besonders am Kreuz- und Georgenberge, seltner am Streit-

berge. Auch von Wien erhielt ich dieselbe Form, jedoch unter der falschen Bezeichnung *C. bononiensis*.

C. latifolia L. Striegau: Mönchhof! (Schwarzer), am Striegauer Wasser bei Laasan!! Friedland! Steineufer bei der Blitzenmühle mit *Carduus Personata*!! Landeck: zwischen Schreckendorf und Kl. Mohrau!! Schmiedeberg: Buschvorwerk!! Gesenke: oberes Tössthal am Altvater (Schweinfurth).

C. Cervicaria L. Breslau: im Oswitzer Walde in ziemlicher Anzahl!! hier schon von Scholtz angegeben. Nimptsch: Wald gegen Gr. Kniegnitz!! Striegau: Zedlitzbusch, Nonnenbusch, Hummelwald (Zimmermann). Jauer: Mühlgrund bei Poischwitz! (Tschiersky). Neisse: zwischen Steinberg und Köppernig (Baenitz). Landeck: Schreckendorfer Berg. Gesenke: Bieberteich (Schweinfurth). Fürstenstein: Weg von der Schweizerei nach Zeiskengrund! (Rothe.) Zw. Fischbach und Erdmannsdorf!! Schreibershau!! (Prof. Sadebeck). Lipowiez bei Skotschau (Kolbenheyer).

Arctostaphylos officinalis W. Gr. Rothenburg: gegen Zoblit! (St. Zimmermann.) Myslowitz: im Dzieckowitzer Forstrevier! (C. Paul) Buczkowitz bei Bielitz (Kolbenheyer).

Erica Tetralix L. Gröbelzeche bei Bunzlau (Limpricht). Die Angabe im Ratiborer Wald bezieht sich gewiss nicht auf Ratibor in O. S., wo diese Pflanze nicht vorkommt; vielleicht ist Radibor in der O. Lausitz gemeint.

Pyrola minor L. Breslau: Riemberg!! Obernigk!! Trebnitzer Buchwald!! etc.

P. chlorantha Sw. Breslau: Skarsine!! zw. Lissa und Muckerau!! Riemberger Forst!! Elsenberge bei Zobten!! Vogelkippe bei Altwasser! (v. U. sen.) Striegau: Höllenberge Zedlitzbusch und Häslicht (Zimmermann), Kuhnern! Rosenberge, Striegauer Berge (Schwarzer), Melling bei Glaz! (Engler.) Dzingelau bei Teschen (Kolbenheyer).

P. uniflora L. Breslau: Wald zwischen Riemberg und Obernigk!! Schweretau bei Trebnitz! (Engler.) Striegau: Kuhnern! Damsdorf, Rosenberge (Schwarzer).

P. umbellata L. Breslau: zw. Lissa und Muckerau!! Mirkauer Busch!! Trachenberg: Fürstenauer Wald!! Weinberg bei Zobten!! Nimptsch: Wald bei Gr. Kniegnitz!! Striegau: Höllenberge (Zimmermann), Rosenberge (Schwarzer).

P. media Sw. Rosenberge bei Striegau (Schwarzer), Teschen: (Dzingelau, Tul), Bielitz (Ernsdorf, Koszar, Stadtwald, Buczkowitz) Kolbenheyer.

Vinca minor L. Striegau: Nonnenbusch, Rosenberge (Zimmer-

mann), Kohlhöhe, Romnitz (Schwarzer), Jauer : Basalt des Rathsberges, auch blühend! (Tschiersky.) Friedland: Rosenau, nicht blühend!! Rabengebirge gegen Schömberg!! Stadtwald bei Bielitz (Kolbenheyer),

Gentiana Amarella L. Hosenitzwiesen bei Bunzlau! (Limpricht.)

G. germanica W. Selten um Friedland, häufiger im Rabengebirge!! Niederlindewiese im Gesenke (Hieronymus). Bielitz: in Bistraz, auf der Magóra, am Skalita, im Godzisker Thale (Kolbenheyer).

G. campestris L. Bunzlau: zwischen Siegwitz und Hohlstein! (Limpricht.) See bei Niesky! (Stud. Zimmermann.) Gemein um Friedland und im Rabengebirge!! Altwasser: hinter der Tielschen Fabrik an einem Raine, auch nicht selten weissblühend! (Langner.) Am Willamowitzer Berge bei Skotschau und auf der Lissahora (Kolbenheyer).

G. verna L. Kleiner Kessel im Gesenke! (Engler.)

G. ciliata L. Myslowitz: sparsam auf Kalkboden am Ulmenberge bei Dzieckowitz!! Bielitz (Kolbenheyer).

Limnanthemum nymphoides Link. Teschen: Im Riedelschen Teiche bei Skotschau (Kolbenheyer).

Cuscuta europaea var. **Viciae** Sch. Auf *Vicia sativa* zahlreich um Gniechwitz bei Br.!! (1854.) Striegau: Pläswitz und Damsdorf! (Schwarzer.)

C. Epithymum L. var. *C. Trifolii* Bab. Carlowitz bei Br.!!

Asperugo procumbens L. Teschen (Kolbenheyer).

Echinospermum Lappula Lehm. Liegnitz: bei der Ziegelei auf der Siegeshöhe (Schwarzer). Striegau: Mauern in Metschkau, Damsdorf! (Schwarzer) Jauer: Stadtmauer (Milde), Mertschütz! (Schwarzer.) Nicht am Schlossberge bei Teschen, aber im Flussbette der Olsa und in Boguschowitz (Kolbenheyer). Nach Zlik soll die hier beobachtete Pflanze zu *E. deflexum* gehören.

Symphytum tuberosum L. Schreibersdorfer und Rösritzer Wald bei Katscher!!

Cerinth minor L. Breslau: häufig auch bei Gniechwitz und Wirrwitz!! einmal am Wege von Gr. Tschausch nach Althof!! Nicht selten um Jordansmühl!! Nimptsch!! Canth: bei Neudorf spärlich!! In der Gr. Glaz um Cudowa (Limpricht) und Lessin! (Engler) Waldhügel um Goradze bei Gogolin!! Myslowitz: Dzieckowitz im Dorfe und auf Kalkbergen häufig!! (R. Sadebeck.) Neu-Berun: Lendzin (C. Paul).

Pulmonaria angustifolia L. Weinberg bei Liegnitz (Kügler). Striegau: Ausser am Kreuz- und Georgenberge auch an den Beerbergen bei Kuhnern und bei Förstchen (Schwarzer).

Lithospermum arvense L. fand ich mit bläulichen Kronen auch einigemale um Dürrgoi bei Breslau!!

Myosotis sparsiflora Mik. Br.: noch häufig bei Goldschmiede!! Arnolds Mühl!! Pilsnitz!! Koberwitz!! Kl. Rake!! Hasenau!! Obernigk!! Sibyllenort! (Behnsch.) Hochkirch!! Striegau: Damsdorf, Niclasdorf (Schwarzer), Muhrau, Zedlitzbusch (Zimmermann). Jauer: Wasserkunst! (Tschiersky.)

M. caespitosa Schultz. Br.: noch zahlreich um den Lehm damm!! vor Grüneiche!! Scheitnich!! Pirscham!! Oltaschin!! Woigwitz!! Gr. Weigelsdorf!! dann bei Schalkau! (v. U. sen.) Ausserdem um Leubus!! Trachenberg!! Neumarkt!! Grottkau! (Dr. Scholtz.)

Anchusa leptophylla R. et Sch. Die von mir früher für diese Art gehaltene *Anchusa*, welche ich zuerst 1857 auf den Waldhügeln bei Goradze bei Gogolin sammelte, möchte ich nun, nachdem ich von Brittinger um Steyr in O. Oestreich gesammelte Exemplare der echten *A. leptophylla* verglichen habe, doch nur für eine Form von *A. officinalis* mit anliegenden Haaren der Kelche und Blütenäste halten. Bei der wahren *A. leptophylla* sind die Kelchzipfel kürzer und stumpfer und die Haare weniger steif. Indessen ist auch diese vielleicht nicht als eigne Art von *A. officinalis* zu trennen; in der Bekleidung bildet wenigstens die oberschlesische Pflanze den deutlichsten Uebergang.

† *Physalis Alkekengi* L. Verwildert an Zäunen am Kirchhofe in Jauer! (Tschiersky) und in Beckern bei Striegau! (Schwarzer.) Teschen: in den Teschenitsteinbrüchen bei Boguschowitz (Prof. Bartelmus), hier vielleicht wirklich wild, da sie auch im benachbarten Trencziner Comitatz an ähnlichen Stellen vorkommt.

† *Anisodus luridus* Link. Verwildert bei Reinerz schon 1841 von meinem verstorbenen Vater gefunden! später auch von Dr. Milde dort beobachtet.

Solanum nigrum L. var. *S. stenopetalum* A. Br. (in Dölls rheinischer Flora). So in der Odervorstadt bei Br.!! Von Schwarzer um Schwierse bei Oels beobachtet.

Atropa Belladonna L. Wendrin bei Teschen und häufig im Bielitzer Gebirge (Kolbenheyer).

Verbascum Thapsus L. Breslau: einmal am Walddamme vor dem Kirschberge hinter Lissa!! Um Striegau, wo *V. thapsiforme* zu fehlen scheint, nicht selten!! (Schwarzer.) Conradswaldau bei Saarau an verlassnen Steinbrüchen!! Friedland!! Rabenfelsen bei Liebau!! Bei Wartha und Silberberg!! Elsenberge bei Gr. Silsterwitz!!

V. phlomoides L. Breslau: Margareth!! Obernigk!! Rothscheschloss

vor Nimptsch!! Im Dorfe Kander bei Bolkenhain!! Um Falkenberg nicht selten (Müncke).

V. nigrum L. β *thyrsoideum* Koch syn. Füllstein bei Leobschütz! (Heuser.)

V. phoeniceum L. Nimptsch: Tartarenschanze bei Priestram (Otto). Bei den Gipsgruben bei Kösling, wo sich diese schöne Art sehr häufig findet, auch weissblühend!! Fürstenau bei Canth (Schwarzer).

V. nigrum $\times$ *Blattaria* (*V. intermedium* Ruprecht). In Gr. Bischwitz unter den Eltern! (1862) Engler.

Scrophularia Ehrharti Stevens. Br.! Hennigsdorf!! Oberrnigk!! Hedwigsbusch bei Leubus!! Striegau: nur bei Mönchhof! (Schwarzer.) Nimptsch: Ranchwitz!! Myslowitz: in Dzieckowitz!! (C. Paul.) Tannowitz: Broslawitz (Langner), Bielitz: Godziska (Kolbenheyer).

† *Antirrhinum majus* L. Striegau: hin und wieder auf der Stadtmauer verwildert (Zimmermann).

† *Linaria Cymbalaria* Miller. In Glaz (Schwarzer), Niesky (Stud. Zimmermann), Gr. Glogau! (Buchwald.) Neuland bei Löwenberg (Limpricht). Am Schlossthurm in Bielitz (Kolbenheyer).

L. Elatine Mill. Um Neumarkt!! Strehlen!! Nimptsch!! Striegau! (Schwarzer.) Selten um Trachenberg bei Beichau!! hier eine sehr kleinblättrige Form. Rybnik! (Fritze.) Um Ustron häufig (Kolbenheyer).

L. spuria Mill. Kriptau bei Br.!!

L. arvensis Desf. Bunzlau: Aecker um die Ottilienhütte bei Kittlitztreben (Limpricht). Striegau: Kuhnern, Eichberg, Järischau, Jenkau, Streitberg (Schwarzer), Fuchsberge, Eisdorf, Br. Berg! (Zimmermann), Myslowitz: zw. Jast und Dzieckowitz! (C. Paul) und zwischen Brzenskowitz und Brzezinka sparsam!! Aecker um Ustron häufig (Kolbenheyer).

L. genistifolia Mill. Vereinzelt auch um Rohnstock und Gräben bei Striegau (Zimmermann).

Digitalis ambigua Murr. Breslau: an einem Damme hinter Ransern! (Sochansky.) Weinberg bei Ohlau!! Tartarenschanze bei Priestram! (Otto.) Tarnowitz: Segethwald (Langner).

† *D. purpurea* L. Am Klimczok bei Bielitz zahlreich, jedoch früher dort ausgesät (Kolbenheyer).

Gratiola officinalis L. Striegau: Beckern, Romnitz! Posolwitz (Schwarzer).

Veronica montana L. Wüstewaltersdorf im Eulengebirge!! Rabengebirge hinter Blasdorf bei Schömberg!! Trebnitzer Buchwald

selten!! Gleiwitz: in der Dombrowa! (Kabath.) Lissahora gegen Mohelniz (Kolbenheyer).

V. latifolia L. Dzieckowitz bei Myslowitz! (Unverricht.) Am Skryczna bei Teschen (Kolbenheyer).

V. opaca Fr. Breslau: Kadlau 1843 (Prof. Sadebeck, als *V. agrestis*), vor Gräbschen!! Magnitz vor Koberwitz! (Engler.)

Pedicularis palustris L. Um Br. noch vereinzelt um Carlowitz! (Engler) und bei Sibyllenort! (Behnsch.)

Alectorolophus hirsutus All. Gräben bei Striegau (Zimmermann) zwischen Silberberg und Grünhartau!! Um Salzbrunn!! und Waldenburg! (Langner.) Landeck!!

A. pulcher Schumm. Auch im Teschner-Gebirge auf der Praschiwa (O. Zlik).

Odontites serotina Lam. Breslau: Felder um Oswitz!! Schmolz!! und Lissa!! Grüneiche! (Otto.) Um Striegau! (Schwarzer.) Teschen: bei Trzienicz!! Gewiss noch anderwärts in der Provinz, doch mit *O. rubra* verwechselt, von der sie vielleicht doch nicht als Art zu unterscheiden ist.

O. rubra Pers. b) *albiflora*. In grosser Menge auf den Lohe- wiesen bei Jackschenau bei Breslau!! Fürstenau bei Canth! (Schwarzer.)

Bartsia alpina L. Kl. Kessel im Gesenke! (Engler.)

Orobanche Galii Duby. Nimptsch: häufig auf *Galium Mollugo* im Hasengraben bei Johnsdorf!!

O. rubens Wallr. Wohlau! (Milde), Strehlen: Peterwitz! (Prof. Sadebeck), Prieborn! (Hilse.)

O. major L. Czernitz zwischen Ratibor und Rybnik! (Fritze.)

O. Kochii F. W. Schultz in Flora (Band XXX) Myslowitz: auf dem Plateau der Grabina oberhalb Dzieckowitz häufig!! (C. Paul.) Nährpflanze nicht genau zu ermitteln.

Lathraea Squamaria L. Breslau: Wald zwischen Schosnitz und Canth!! Striegau: Gräben, Koy, Muhrau, Grunau, Streitberg, Zedlitz- busch (Schwarzer und Zimmermann). Um Friedland häufig!!

Mentha Pulegium L. Um Teschen (Kolbenheyer).

M. aquatica × *silvestris* G. Meyer. Br.: Obernigk am Bache westlich am Bahnhofs sparsam unter den Eltern!!

M. acutifolia Sm. Neukirch bei Br.! (Engler) Myslowitz: in Dzieckowitz und Jast!!

Salvia verticillata L. Eisersdorf bei Glaz und Schurgast bei der katholischen Kirche (Schwarzer). Fehlt nach Müncke am Falkenberg, wo sie von Wimmer angegeben wird. Myslowitz: gemein bei Dzieckowitz!! (C. Paul.)

S. glutinosa L. Bielitz: Ernsdorf, Platte, Lobnitz, Bistraj, Mezna und Szezyrk (K.)

Origanum vulgare L. Freistadt (N. S.)! (Zastrau) Jauer! (Tschiersky) Rabenfelsen bei Liebau!! Harteberg bei Frankenstein!! Gogolin!! Dirschel!! Myslowitz: Grabina und Kalkbruch bei Dzieckowitz!!

Nepeta nuda L. Niedana bei Ratibor! (Thamm.)

Melittis Melissophyllum L. Br.: Wohnwitz (Behnsch), Nimkau (Müncke) Bunzlau: in Zamm bei Klitschdorf (Limpricht) Jauer: Lobris (Zimmermann), Jacobsdorf! Lauterbach (Tschiersky) Striegau: Georgenberg!! Kreuzberg!! Streitberg, Beerberge, Kohlhöhe und Nielasdorf (Schwarzer) Nimptsch: Eichberg bei Gr. Kniegnitz! (Heuser) Waldhügel um Goradze bei Gogolin!! Myslowitz: im Weissbuchenwald der Dzieckowitzer Grabina!!

Lamium maculatum L. Mit weissen Kronen auch am Gipfel des Zobtenberges!!

Galeopsis versicolor Curt. Breslau: Gebüsch am Oderufer hinter Neuscheitnich mit *Carduus crispus*!! Eichgrund hinter Sibyllenort!! Nimkau!! Zwischen Schlottau und Deutschhammer!! Torfwiesen zwischen Conradswaldau und Saarau!! Striegau: im gr. Garten (Zimmermann) Zedlitz, Pläswitz! Peicherwitz (Schwarzer) Jauer: Jacobsdorf! (Tschiersky) Frankenstein: Ellgut!! Grunewalder Thal bei Reinerz!! Landeck!! Friedewalde zwischen Neisse und Grottkau!! Am Malinow, Skalita und an der Barania (Kolbenheyer).

Stachys germanica L. Breslau: Opperau! (Behnsch) in Kapsdorf!! Dämme zwischen Hühnem und dem Goi mit *Lavatera* und *Dipsacus silvestris*!! Kl. Bresa bei Bohrau!! Nimptsch: zwischen Gr. Jeseritz und Rothschloss!! Leubus: buschige Abhänge am steilen Oderufer (am sog. Weinberge)!! Jauer: in Moisdorf! (Tschiersky) Grottkau! (Starcke) Neu-Berun: Clemensberg bei Lendzin! (C. Paul.)

S. alpina L. Im Bielitzer Gebirge (Kolbenheyer).

S. arvensis L. Striegau: Pilgramshain! (Zimmermann.)

S. annua L. Striegau: Förstchen, Taubnitz, Tschechen (Schwarzer) Myslowitz: Dzieckowitz!! (C. Paul) Teschen: spärlich bei Korska!! (1857)

S. recta L. Geiersberg! (Helmrich) Obernigk bei Br.! (Siegert) Myslowitz: Grabina bei Dzieckowitz!! (C. Paul.)

Galeobdolon luteum Huds. β *montanum* Pers. Auch in der Ebne im Schosnitzer Walde bei Canth! (Kabath) und im Parke von Kl. Oels bei Ohlau! (von Uechtritz sen.)

Scutellaria hastifolia L. Seifersdorf, Kr. Liegnitz (Schwarzer).

Prunella grandiflora Jacq. Jauer! (Tschiersky) Nimptsch: Wald

vor Gr. Kniegnitz!! Myslowitz: Dzieckowitzer und Jaster Kalkberge!! (R. Sadebeck, C. Paul.)

Teucrium Scordium L. Trachenberg: selten vor Radziunz!! Striegau: nur bei Romnitz! (Schwarzer.)

T. Botrys L. Siegeshöhe bei Hohenfriedberg! (Schwarzer), Adelsbach bei Salzbrunn (Schramm) Myslowitz: Grabina, Ulmenberg und im Dorfe Dzieckowitz nicht selten!! (C. Paul.)

Utricularia intermedia Hayne. Myslowitz: in einem See der Podlenze hinter Jast!! (C. Paul.) Rybarzowitz bei Bielitz (Kolbenheyer).

U. minor L. Bunzlau: nicht selten bei Gnadenberg! (Heuser), Myslowitz: Torfgräben im Dzieckowitzer Forstrevier steril, blühend nicht selten in einem See der Podlenze hinter Jast!!

Pinguicula vulgaris L. Falkenberg: Petersdorf (Müncke) Quelle der Mittel-Oppe an Altvater! (Kügler.)

Lysimachia nemorum L. In der Oberschlesischen Ebne um Gleiwitz (in der Dombrowa! Kabath) und Pless.

L. thyrsiflora L. Myslowitz: häufig!! (C. Paul.) Bielitz, Braunau und unter der Czantory bei Teschen (Kolbenheyer).

Primula elatior Jq. An der Grabina bei Dzieckowitz bei Myslowitz!!

Anagallis caerulea Schreber. Sakerau bei Breslau, einmal gefunden! (Engler).

Hottonia palustris L. Im Teschner Kr. nur in Eisenbahngräben um Dziedziz (Kolbenheyer).

Plantago arenaria W. K. Trachenberg!! Leubus!! Neumarkt: Bruch!! vor Kobielnik sehr zahlreich!! Gleiwitz! (Kabath), Myslowitz: Dzieckowitz, Jast!! (C. Paul.)

Polycnemum arvense L. Leubus: Sandfelder am Weinberge!! Striegau: Kuhnern, Streitberg! (Schwarzer), bei der Stillermühle! (Zimmermann) Falkenberg: Bowallno, Dambrau, Sokolnik! (Müncke)

† *Chenopodium Botrys* L. Kuhnern bei Striegau, bisweilen verwildert (Schwarzer) Friedek, Kr. Teschen (Kolbenheyer).

Ch. opulifolium Schrader. Leubus!!

Ch. ficifolium Sm. Br.: An der Oder hinter der Ufergasse zahlreich!!, seltner bei Ottwitz!! und bei Barteln! (Engler.)

Atriplex nitens Schkuhr. Trachenberg: selten vor Schmiegerode!! Gr. Glogau! (Buchwald.)

Rumex pratensis M. u. K. (*R. crispus* × *obtusifolius*.) Diese schon in der *Flora Silesiae* von Heidewilken bei Br. aufgeführte Hybride, welche in den spätern Ausgaben der schlesischen Flora nicht mehr erwähnt wird, fand ich in einem Exemplare in Obernigk

bei Br.!! und Engler ziemlich zahlreich im Dorfe Kleinburg bei Br., woselbst ich sie im vergangenen Sommer unter Leitung des Entdeckers selbst sammelte!!

R. sanguineus L. Schosnitzer Wald bei Canth!! Oderwald zwischen Maltsch und Leubus!! Teschen: Bazanowiz (O. Zlik).

R. alpinus L. Czantory (O. Zlik) Babiagora (Kolbenheyer).

Passerina annua Wickstr. Kalkhaltige Brachen und wüste Plätze am Ulmenberge bei Dzieckowitz bei Myslowitz ziemlich häufig!! (C. Paul.) Für Pr.-Schlesien neu. Bobrek bei Teschen (Kolbenheyer).

Thesium alpinum L. Jetzt auch in der Ebene und zwar am brechenden Neissufer nächst Rothenburg von Stud. Zimmermann entdeckt und mitgetheilt! Vielleicht gehört hierher auch das in Kölbing's Fl. d. Oberlausitz als bei Steinbach (zwischen Rothenburg und Priebus) am hohen Neisseufer wachsend angegebne *Th. Lino-phyllum*.

Euphorbia stricta L. Selten am Cosler Walde bei Breslau! (Engler.) Im Oderwalde zwischen Leubus und Maltsch gleichfalls spärlich!!

E. platyphyllos L. Im nördlichen und westlichen Theile der Provinz selten und in vielen Gegenden daselbst ganz fehlend, so z. B. um Bunzlau und Striegau. An dem in Schneiders Flora der Umgegend von Bunzlau für diese Art angegebenen Standorte in der Boberau unterhalb der Niedermühle wächst nach Limpricht's Beobachtung nur *E. Esula*; *E. platyphyllos* fand derselbe erst im Lübner Kreise bei Jacobsdorf, Sebnitz etc. Um Breslau dagegen so wie in ganz Oberschlesien ist die *E. platyphyllos* weit verbreitet.

E. pilosa L. Teschen: beim 3. Wehre (Kolbenheyer).

E. amygdaloides L. Bielitz: Bistraj, Josephsberg und Skalita (Kolbenheyer).

Mercurialis perennis L. Um Br. noch hinter Gr. Bischwitz!! bei Riemberg!! und im Schosnitzer Walde!!

M. annua L. Modlau bei Bunzlau (Limpricht) Breslau: Sandvorstadt!! Ohlauer Vorstadt (besonders am Kloster der barmherzigen Brüder zahlreich!!) und an der Posner Eisenbahn in der Nähe von Neudorf!! Striegau: Hof des alten evang. Stadtschulgebäudes! (Zimmermann) Medzibor! (Bartsch).

Urtica dioica L. β *subinermis*. Meist ganz ohne Brennhaare, Blätter, zumal die obern schmaler und am Grunde weniger deutlich herzförmig. So in dunklen Erlenbrüchen, zwischen Schilf um Pirscham und Althof bei Br.!! Diese merkwürdige Form erreicht daselbst oft eine Höhe von 7—8'.

Parietaria officinalis L. Löwenberg: Bunzlauer Vorstadt! (Limpr.)

Ulmus montana Sm. Um Kuhnern bei Striegau! und bei Fürstenstein von Schwarzer entdeckt.

Salix pentandra L. Striegau: Stanowitzer Erlicht (Zimmermann), Myslowitz: Przemsaaun bei Dzieckowitz!! Brzezinka!! etc.

S. daphnoides Vill. Bielitz: Kirchplatz, an der Bilzbach (Kolbenheyer).

S. viminalis L. Um Striegau selten, (bei Gr. Baudis und Pläswitz) nach Schwarzer.

S. nigricans Sm. Ein grosser Strauch (♀) um die Rosenthaler Ziegelei bei Br.!! (Engler) mehrere (♂) Sträucher zwischen Carlowitz und den Schanzen an Gräben!!

S. Caprea × *incana* Wimmer. Zahlreiche ♂ und ♀ Exemplare in Szcyrk bei Bielitz von Th. Kolbenheyer gefunden (nach C. Kolbenheyer).

S. triandra × *viminalis* Wimm. Teschen: am Ufer der Olsa und der Canäle in Blogotiz (Kolbenheyer).

S. aurita × *repens* Wimm. Bunzlau: am Grünsteinhügel bei Schönfeld! (Limpricht.) Mit kahlem Fruchtknoten um Carlowitz bei Br.!! (Engler.)

Populus tremula L. β *P. villosa* Lang. Breslau: einige Sträucher am Ostrande des Oswitzer Waldes in der Nähe des Eisenbahndammes!!

Alnus incana W. Trachenberg: nicht selten im Walde vor Radziunz!! Ziemlich häufig um Striegau (Schwarzer).

A. incana × *glutinosa* Krause. Einige kleine Sträucher am Rande einer Wiese bei Krittern bei Br.!!

Stratiotes aloides L. Angeregt durch die Anfrage des Herrn Dr. Ascherson in dem vorjährigen Hefte dieser Verhandlungen, habe ich im Sommer 1862 genauer auf diese in hiesiger Gegend namentlich in den Niederungen der Oder, Ohlau und Weida häufig vorkommende Pflanze geachtet und an fast einem Dutzend Standorte in nächster Nähe der Stadt nur die weibliche Pflanze finden können; auch in den Herbarien meiner Freunde habe ich aus hiesiger Gegend nur diese gesehen. Erst 1863 habe ich an einigen Orten in der Nähe von Br., zumal am Margarethendamme, auch die männliche Pflanze gefunden und zwar an Orten, die dies Jahr wegen des niedrigen Wassertandes besser zugänglich waren; seltner als die weibliche ist sie jedenfalls. Dagegen findet sich die männliche häufig und wie es scheint ausschliesslich in der sogenannten Luge, einem schiffbaren Canal zwischen Trachenberg und Sulau, gegen acht Meilen nördlich von Breslau, von wo ich zuerst Exemplare von Hellmich erhalten habe! Aus Niederbaiern (Reissbach an der Vils, ca. 48½°) besitze ich die weibliche, aus Ungarn (Berettyo-

Bucsa in Grosskumanien ca. 47°) dagegen nur die männliche Pflanze. — Von neuen Standorten der Pflanze in unsrer Provinz sind mir folgende bekannt geworden: Leubus!! (♀) Bunzlau: Boberlachen bei Eichberg und Altöls (Limpricht). Trachenberg: in der Luge bei Hammer!! (Hellmich), auch in der Nesigoder Bartsch!! (hier ♂). Schurgast: Sawada (Müncke). Ratibor: Markowitz!! Lehnstocker Teich!! Rybnik: Rudateich bei Paruschowitz! (Fritze) Myslowitz: in der Przemsau bei Dzieckowitz!! (C. Paul.)

Scheuchzeria palustris L. Braunau bei Teschen (Reichardt).

Potamogeton rufescens Schrader. Breslau: Kottwitz (Siegert). Trachenberg: in der Nesigoder Bartsch und in der Luge sehr häufig eine fluthende Form!! Bunzlau: Hosenitz bei Wehrau, Greulich, Teiche bei Gr. Hartmannsdorf! (Limpricht.) Myslowitz: Przemsauen bei Tobolla!!

P. perfoliatus L. Cosel: in der Klodnitz bei Blechhammer! (Arndt.) Myslowitz: häufig in der Przemsau!!

P. compressus L. Trachenberg: Radziunz!! Myslowitz: bei der Przyskamühle bei Tobolla!! (C. Paul.) Teschen: im Mühlgraben (Kolbenheyer).

P. acutifolius Link. Trachenberg: Radziunz!! Striegau: Stanowitz! (Zimmermann.) Myslowitz! (C. Paul.)

P. obtusifolius M.K. Sagan: in der Tzschirne bei Hermsdorf! (Limpricht.) Trachenberg: in der Nesigoder Bartsch und in der Luge häufig!! Myslowitz: Tobolla! (C. Paul.)

P. decipiens Nolte. Trachenberg: Teiche südlich von Radziunz!! (1861.)

P. mucronatus Schrader. Myslowitz: Przemsawiesen unfern der Przyskamühle bei Tobolla von C. Paul entdeckt und mitgetheilt!

P. pectinatus L. Myslowitz: Tobolla! (C. Paul) und in der Przemsau bei Jast!!

P. trichoides Cham. et Schl. Breslau: Teich am Oderdamme vor Bischofswalde!! (1862.)

Najas minor All. Breslau: Teiche am Oderdamme hinter Grüneiche reichlich fruchtend!! Protsch a. W.! (Müncke.)

Lemna arrhiza L. Trachenberg: in der Luge bei Hammer unfern der Herrenteichbrücke in sehr grosser Menge mit *Salvinia*, 30. September 1862!!

Sparganium minimum Fr. Bunzlau: Torflachen der Hosenitz! (Limpricht.)

Calla palustris L. Breslau: im Walde zwischen Obernigk und Riemberg häufig!! (Prof. Cohn.) Brieg: Scheidelwitz (Milde). Myslowitz: häufig!! (C. Paul.)

Arum maculatum L. Teschen: Blogotitz u. Konska (Kolbenh).

Orchis ustulata L. Jauer: Steinberg bei Bremberg! (Tschiersky.)
Auf der Praschiwa bei Kal. Elgut und bei Friedek, Kr. Teschen
(O. Zlik).

O. tridentata Scop. Tul bei Ustron (Kolbenheyer).

O. globosa L. Wiesen am Tul!! auf der Czantory, am Kotarz,
im Bielitzer Gebirge am Skalita, Skalka und Dunaczy (Kolbenheyer).

O. pallens L. Teschen: Mönchhof und Blogotitzer Berg (O. Zlik
nach Kolbenheyer).

O. laxiflora Lam. Riegersdorf bei Bielitz (Kolbenheyer).

O. sambucina L. Strehlen: Lehmberg! (Hilse.) Jauer: Weg
nach Profen! (Tschiersky.) Zobten: Engelsberg! (Milde.) Striegau:
Beerberge und Thomasberg bei Kuhnern! Leiper Berg, Gäbersdorf,
Georgenberg (Schwarzer), Dzingelau bei Teschen (Kolbenheyer).

O. militaris L. Hogulje im Katzbachgebirge (Limpricht).

O. incarnata L. Br.: zwischen Puschkowa und Wirrwitz!!
Liegnitz: Tzschoke!! Winzig: Kuhnern (Langner).

Gymnadenia albida Rich. Lissahora (1859), Babiagora (Kolben-
heyer).

Platanthera chlorantha Cust. Striegau: Rosenberge, Förstchen,
Taubnitz! Beerberge (Schwarzer).

P. viridis Lindl. Jauer: Obermühle bei Poischwitz häufig!
(Tschiersky). Niederlindewiese bei Freiwaldau (Hieronymus). Lissa-
hora, Dunaczy, am Szcyrk, Salmopol, Posredni (Kolbenheyer).

Epipogon aphyllus Sw. Hainfall im Riesengebirge ziemlich zahl-
reich! (1862) Dressler; Spiegelberg bei Cudowa (1862) Limpricht.

Cephalanthera pallens Rich. Myslowitz: Weissbuchenwald der
Grabina über Dzieckowitz selten!! Dzingelau bei Teschen (Kolben-
heyer).

C. ensifolia Rich. Die Standorte „Tul und Czantory“ nach
Kolbenheyer zweifelhaft, dagegen auf dem Golleschauer Berge bei
Teschen von Zipser jun. gefunden.

C. rubra Rich. Birnbäumel bei Sulau!! Bunzlau: im Zumm
bei Klitschdorf (Limpricht). Die Standerte um Teschen bei Blogo-
tiz und an der Godula sind nach Kolbenheyer zweifelhaft.

Epipactis palustris Crantz. Bielitz: Burzkowiz, am Skalita (Kol-
benheyer). Im Ellgoter Gebirge (O. Zlik).

Goodyera repens R.Br. Striegau: Kohlhöher Wald bei Kuhnern!
(Schwarzer.)

Spiranthes autumnalis Rich. Teschen: Punzau, Bistrzyc und
Wendrin. (Kolbenheyer.)

Corallorhiza innata R.Br. Striegau: Rosenberge! (Schwarzer.)

Waldenburg: Kieferwald am Dienerteiche mit *Listera cordata*! (Langner.) Bunzlau: Goldmühle! und Greulich (Limpricht). Teschen: im Dzingelauer Wald und im Bielitzer Gebirge (Kolbenheyer). Kl. Czantory (O. Zlik).

Malaxis monophyllos Sw. Am Tul bei Ustron, Lissahora und häufig am Dunaczy und Skalita bei Bielitz (Kolbenheyer).

Cypripedium Calceolus L. Glaz: Rother Berg! (Schramm.) Teschen: früher bei Konska, Dzingelau und im Bielitzer Gebirge, jetzt noch bei Wendrin und Alt-Lischna (1859) Kolbenheyer.

Gladiolus imbricatus L. Striegau: Ritterbusch bei Barzdorf (Schwarzer), Stadtwald bei Grottkau! (Fritze.) Myslowitz: Przemsawiesen zwischen Tobolla und Dzieckowitz! (Unverricht) und Podlenze hinter Jast (C. Paul.)

† *Iris pumila* L. Gr. Baudis b. Striegau auf Mauern! Schwarzer.

Leucoium vernum L. Winzig: in der Kolbe und Rabenau bei Kuhnern (Langner), Neumarkt: Frankenthal, Stusa! Striegau: Peicherwitz, Pläswitz, Mönchhof, Damsdorf und überall längs des Striegauer Wassers (Schwarzer). Um Friedland auch zweiblumig!! ebenso um Altwasser! (Langner.)

Tulipa silvestris L. Liegnitz: hinter Haag zahlreich (Schwarzer).

Anthericum ramosum L. Bruch bei Nimkau!! Im Walde zwischen Katholischhammer und Birnbäumel häufig!! Elsenberge und Weinberg bei Zobten!! Leubus!! Myslowitz: in der Podlenze bei Jast! (C. Paul.)

† *Ornithogalum nutans* L. Graspärten in Jauer! (Tschiersky.) Kantersdorf bei Löwen (Schwarzer).

O. umbellatum L. Bohrau: unter Gesträuch zahlreich! (R. Sadebeck.) Striegau: Aecker um Kuhnern, Lüssen, Rauske, Lederhose (Schwarzer) und bei Haidau und Muhrau (Zimmermann).

Gagea arvensis Schultes. Breslau: Aecker um die Lohebrücke! (Behnsch.) Striegau: Aecker um die Striegauer Berge und bei Alt-Striegau! (Zimmermann) sowie zwischen Mönchhof und Gross-Baudis (Schwarzer). Teschen: in Blogotitz zwischen dem 1. und 2. Wehre, an der Olsa (Kolbenheyer).

G. minima Schultes. Häufig um Striegau! (Schwarzer und Zimmermann.)

† *Scilla amoena* L. Graspärten in Jauer! (Tschiersky.)

Muscari comosum Mill. Maltsch gegen Maserwitz!!

Allium ursinum L. Myslowitzer Wald! (Unverricht.) Teschen: in Boguschowitz, Konska, Dzingelau, am Tul (Kolbenheyer).

A. acutangulum Schrader. In Schlesien nicht allein in der Oderniederung, sondern auch nach dem Gebirge hin, z. B. auf Wiesen

um Mettkau!! Romnitz bei Striegau (Schwarzer). In O. S. dagegen nur um Neisse (nach Grabowski's Fl. v. O.-Schles.) und nach Kolbenheyer um Teschen. Weissblühend fand ich es um Br. bei Grüneiche, Pirscham und Neuhaus und zwar stets truppweise!!

A. strictum Schrader. Bei der Durchsicht der *Liliaceen* im Herbarium meines Freundes Ledermann erkannte ich alsbald in einem von Schuhmann am Probsthainer Spitzberge gesammelten, als *A. fallax* bestimmten, schon ziemlich alten Exemplare die obige seltene Art, bezweifelte aber damals, eine Verwechslung des Standorts vermuthend, um so mehr die Richtigkeit der Angabe, als ich kurz vorher von Limpricht von jenem Standorte das echte *A. fallax* erhalten hatte. Ebenso gehörten alle übrigen von mir später gesehenen vom Probsthainer Spitzberge stammenden Exemplare zum letzteren. Nicht gering war daher meine Freude, als ich vor Kurzem zwei schöne Exemplare des *A. strictum* durch meinen Freund, den Stud. med. Kügler erhielt, welche derselbe im Juni 1862 auf jenem Berge selbst gesammelt hatte. Das somit erwiesene Vorkommen dieser schönen Pflanze in unsrer Provinz erweitert den sehr beschränkten Verbreitungsbezirk derselben. Merkwürdig bleibt es, dass dieselbe in allen Gegenden nur auf wenige (1—2) Punkte beschränkt ist, an denen sie zudem meist sehr spärlich vorkommt; auch sind ihre Standorte im mitteldeutschen Gebirgslande (Hessen, Thüringen, Böhmen, Schlesien) meist weit von einander entfernt. Noch isolirter und mit dem in Mitteldeutschland durch keine Zwischenstation verbunden erscheint ihr Vorkommen in einigen innern Thälern der südlichen Alpenkette, bei Zermatt im O. Wallis und bei Laas und Graun im westlichen Süd-Tyrol, an welchem letztern Punkte ich dieselbe an sonnigen, etwas begrasten felsigen Abhängen in ca. 4500' Höhe im September 1858 selbst auffand.

A. rotundum L. Teschen: bei Blogotitz von Kolbenheyer entdeckt.

A. vineale L. β *A. descendens* Koch syn. ed. I. Breslau: einmal am Wege nach Radwanitz!! bei Ottwitz mit der gewöhnlichen Form!!

A. Scorodoprasum L. Freiham bei Zduny (Ritschl Fl. v. Posen, Seite 239).

Streptopus amplexifolius D.C. Tarnowitz: Wäldchen bei der Friedrichshütte (Langner). Myslowitzer Wald (Unverricht). An der Czantory und Barania (Kolbenheyer).

Polygonatum anceps Mönch. Breslau: Kottwitz!! Striegau: Beerberge bei Kuhnern, Streitberg (Schwarzer). Jauer: Brechelshof, Bremberg und Krähenbusch! (Tschiersky) Goldberg!! Rabenfelsen bei Liebau!!

P. verticillatum All. Rauden O. S.: im Park Buk! (Fritze).

Colchicum autumnale L. Um Br. noch bei Klettendorf!! Gross-Oldern!! Arnolds-mühl!! und Schönellguth!!

Veratrum Lobelianum Bernh. Myslowitz: im Dzieckowitzer Waldrevier! (C. Paul) Rybnik! (Fritze.) Teschen: Schibiz, Dzingelau, Mönchhof, in der Grabina, bei Friedek und auf der Kamitzer Platte (Kolbenheyer).

Juncus effusus $\times$ *glaucus* Schnitzl. et Frickh. (*J. diffusus* Hoppe.) Nun auch um Breslau und zwar am Wege nach Oltaschin an mehreren Stellen, schon am neuen Judenkirchhofe!!

J. filiformis L. Bunzlau: Hosenitzwiesen an der Tiefenfurther Strasse! (Limpricht.)

J. capitatus Weigel. Nach Zimmermann am breiten Berge bei Striegau. Myslowitz: Imielin! Jast!! (C. Paul) Carlsruhe! (Bartsch.)

J. silvaticus Reich. Nimkau bei Br.!! Striegau (Schwarzer). Am Hochwalde bei Salzbrunn! (Otto) Hugohütte bei Tarnowitz (Langner). Teschen: in der Grabina (Kolbenheyer).

J. atratus Krock. Guldau bei Teschen und um Bielitz von Buczkowitz an häufig (Kolbenheyer). Früher nur in der nächsten Umgebung von Br. gefunden.

J. fuscoater Schreber. Br.: hinter Rothkretscham am Wege nach Kattern!! Myslowitz!! nicht selten (Paul). Rybnik häufig!! Bielitz: am Skalita, Buczkowitz (Kolbenheyer).

J. supinus Mönch. Breslau: Carlowitz!! Hennigsdorf!! Striegau! einmal in der Saare bei Kuhnern (Schwarzer). Friedland: sehr häufig hinter Rosenau!! Myslowitz: im Dzieckowitzer Wald!! Podlenze!! (C. Paul.) Rybnik häufig!!

Luzula albida D. C. Nimkau bei Br. am Bahndamme!!

[*e. fuliginosa* Aschs. Perigon so schwarzbraun als bei *L. spadicea* Desv. Elbfall einzeln Juli 1862 C. Lucas! Red.]

L. pallescens Besser. Breslau: Kl. Totschen!! (schon 1854), zwischen Zedlitz und Kottwitz vor Ohlau in lichtem Birkengebüsch eine hohe und sehr schlanke Form!! (1860) Auf Aeckern, trocknen Wiesen und in Waldschlägen um Obernigk, Hauffen und Riemberg sehr zahlreich!! (1862.)

L. maxima D. C. Auf der Skalka, an der Bialaquelle am Klimczok und Skrzycna (Kolbenheyer).

Cyperus flavescens L. Selten auf Torfboden um Gr. Jeseritz!! Myslowitz: sehr häufig um Dzieckowitz und Jast!! Rybnik häufig!!

C. fuscus L. Striegau: Dromsdorf, Pläswitz! Rauske (Schwarzer). Myslowitz: Triften an der Przemsa bei Jast mit vorigem, doch seltner!!

Rhynchospora alba Vahl. Breslau: auf Torf bei Nimkau!! und b. Hennigsdorf!! Bei Grottkau! u. Rybnik! (Fritze) Myslowitz: hfg.!! (C. Paul) Tarnowitz (Langner) und überhaupt häufig in O. S.

R. fusca R. et Sch. Bunzlau: Torfsümpfe bei Possen (Limpricht).

Heleocharis ovata R. Br. Hummelwald bei Striegau. (Schwarzer.)

Scirpus Tabernaemontani Gmel. Bruschewitz bei Br.! (Junger.)

S. maritimus L. Obernigk!! Maltsch: gegen Camöse!! Striegau: Haidau (Zimmermann) Lüssen! Pläswitz (Schwarzer), Trachenberg: Radziunz!! Charlottenberg!! Teschen: Blogotiz (O. Zlik).

S. radicans Schkuhr. Striegau: am Krikenbusch bei Barzdorf! (Schwarzer) Maltsch a. O.!!

S. silvaticus L. Am Peterstein im Gesenke (Schweinfurth).

Eriophorum vaginatum L. Breslau in einem kleinen Torfmoore an der Eisenbahn hinter Hennigsdorf!!

Carex dioica L. β *isogyna* Fr. Greulicher Torfwiesen bei Bunzlau! (Limpricht.)

C. Davalliana Sm. Canther Stadtwiesen bei Br.!!

C. pulicaris L. Breslau: Torfwiesen um Jäkel sehr häufig!! Sagan: Torfwiesen bei Eckersdorf! (Limpricht.)

C. cyperoides L. Obernigk bei Br., an einem Teiche westlich vom Bahnhofe sehr häufig!! Striegau: Kuhnern! Rauske (Schwarzer) Chiby bei Teschen (Reichardt).

C. chordorrhiza Ehrh. Bunzlau: zahlreich auf Torfwiesen an der Südseite des Hammerteichs bei Greulich von Limpricht für die schlesische Ebne (am 14. Mai 1862) entdeckt und mitgetheilt!

C. arenaria L. Um Gr. Glogau (Mielke). Um Bunzlau nicht bei Schönfeld, sondern bei Schöndorf am Queis nach schriftlicher Mittheilung von Limpricht.

C. Schreberi Schranck. Im Vorgebirge bei Salzbrunn!! (1862.)

C. brizoides L. Br.: Hasenau!! Obernigk!! Striegau: Kohlhöhe, Erlicht, Zedlitzbusch! (Schwarzer.)

C. remota $\times$ *paniculata* (*C. Boeninghausenia* Weihe). Für diese Art, deren hybride Natur zuerst von meinem verehrten Freunde Schwarzer erkannt wurde, ist nun bereits der zweite Standort aufgefunden worden: im Erlenbruch am Westrande des Trebnitzer Buchenwaldes! (Stein.)

C. tricostata Fr. Teschen: nur am Mühlgraben (Kolbenheyer).

C. Buekii Wimmer.¹⁾ Breslau: an Dämmen bei Carlowitz in

1) Diese bisher nur in Norddeutschland bekannte Pflanze entdeckte Red. am 3. Mai 1863 in Oberitalien und zwar an einem Entwässerungsgraben südwestlich des Fleckens Oldenico bei Vercelli, in Gesellschaft der Herren O. Reinhardt, Baron Cesati, Aug. Gras und Alessio Malin-

Menge!! an der Weistritz bei Rathen!! Von dieser früher nur in der Breslauer Gegend beobachteten schönen Art habe ich jetzt auch eine Anzahl von Gerhard bei Parchwitz (wohl an den Oderufern) gesammelte Exemplare gesehen! Im Odergebiet ist sie wohl überhaupt verbreiteter, doch bisher immer übersehen worden.

C. gracilis Wimmer nec alior. Torfwiesen um Jäkel bei Auras!!

C. caespitosa L. Myslowitz: Wiesen der Dzieckowitzer Przemsauen häufig!! Wiesen um die Rosenthaler Ziegelei Br.!!

C. limosa L. Bunzlau: am Hammerteiche bei Greulich! (Limpricht.)

C. tomentosa L. Nicht überall in der Provinz; in O. S. nur um Krappitz (Fincke). Aus dem eigentlichen Vorgebirge ist mir kein Standort bekannt; um Striegau! ist sie nach Schwarzer nicht selten. Im Oderwalde zw. Leubus und Maltsch!! Um Br. dagegen verbreitet!!

C. humilis Leyss. Gurkauer Hügel bei Gr. Glogau! (Buchwald).

C. montana L. Striegau: Kreuz- und Georgenberg, Streitberg, Rosenberge (Schwarzer). Liegnitz: Berghäuser! (Kügler.) Kl. Totschen bei Br.!! Frankenstein: Harteberg, Briesnitz!! In O. S. häufiger als in N. S.

C. polyrrhiza Wallr. Br.: im Walde zwischen Arnoldsühl und Leuthen!! Panten bei Liegnitz! (Gerhard.)

C. pilosa Scop. Am kl. Ostry bei Teschen (1859) Kolbenheyer.

C. vaginata Tausch. Gesenke: Quelle der mittlern Oppa am Altvater! (Kügler.) in der Nähe des Petersteins! (Baenitz.)

C. maxima Scop. Spiegelberg an der Heuscheuer (Limpricht).

C. Pseudo-Cyperus L. Trebnitzer Buchenwald!! Striegau: Järschau: Lederhose, Kuhnern (Schwarzer), Striegauer Erlicht und Stanowitz (Zimmermanu). Bunzlau: Modlau, Warthau, Greulich (Limpricht). Leobschütz: Wolfsteich! (Fritze.) Teschen: Waldsümpfe am Fuss der Czantory (K.)

C. paludosa Good. Kessel im Gesenke! (Engler.)

C. filiformis L. Bunzlau: Gnadenberger Teiche, Neuschönfelder Teiche, Passen, Greulich! (Limpricht.) Myslowitz: im Dzieckowitzer Wald!!

† *Phleum asperum* Vill. Von meinem Vater 1812 auf Kartoffeläckern bei Cudowa! gefunden, später nicht wieder beobachtet. Ist gewiss nur als eingeschleppt zu betrachten.

Oryza clandestina A. Br. Breslau: noch häufig an den Ufern

verni; der Standort befindet sich in geringer Entfernung von der den Namen des Letztgenannten tragenden *Isoetes*-Art.

der Ohlau und Oder!! in Gr. Bisechwitz!! Glockschütz!! etc. Trachenberg: Ufer der Bartsch!! bei Radziunz!! etc. Bunzlau: Eichberg, Ottendorf, Modlau! (Limpriecht.) Am Langteiche bei Conradswaldau bei Saarau!! Myslowitz: längs der Przemsza häufig!! auch an Gräben im Dzieckowitzer Walde!! Broslawitz bei Tarnowitz (Langner).

Calamagrostis lanceolata Roth. Breslau: Hennigsdorf!! Jäkel!! Rothkretseham!! Trachenberg: Wald vor Radziunz!! Hammer!! etc. Myslowitz: häufig!! Waldschläge der Barania um 3000'!!

C. neglecta Fl. d. W. Bunzlau: Torfwiesen am Greulicher Hamerteiche (Limpriecht).

Avena fatua L. β *glabrata* Peterm. (*A. hybrida* Koch syn.) Striegau: Kuhnern am Wege nach Jenkau!! (1861) Neisse: Aecker bei Saubsdorf (Baenitz).

A. pratensis L. Weinberg bei Leubus selten!! Kieselschieferbrüche bei Stein vor Jordansmühl!! Sehr häufig am Weinberge bei Zobten!! Prauss und Gr. Kniegnitz bei Nimptsch!! Harteberg, Grochberge und Briesnitz bei Frankenstein!! Wälder bei Gogolin und Goradze!! Katseher!! Kösling!! am Gösnitzer Walde bei Leobschütz!!

A. pubescens L. β *glabrata*. Halme und Blattscheiden ganz kahl. So um Br. vor Lissa!! an Dämmen bei der Knopfmühle!! (hier ohne die Grundform häufig). Kottwitz!! Auf den Torfwiesen bei Gr. Jeseritz!!

Melica uniflora Retz. Stadtwald bei Grottkau! (Fritze.)

M. ciliata L. Am Tul bei Ustron (Kolbenheyer).

Catabrosa aquatica P. B. Breslau: Hundsfeld!! Heidewilxen!! Gutshdorf bei Striegau (Schwarzer).

Festuca sciuroides Roth. Diese früher schon von Albertini um Tiefenfurth bei Bunzlau und von Kölbing um Niesky beobachtete Art wurde im vergangenen Jahre auch am Kromnitzer Kirchhofe bei Bunzlau von Limpriecht! und spärlich auch um Schloss Sibyllenort bei Breslau von Engler! aufgefunden.

F. glauca Lam. Auch an felsigen Bergen im Vorgebirge, so z. B. auf den Striegauer Bergen!! an Felsen im Weistritzthale!! und bei Fürstenstein!! an den Rabenfelsen bei Liebau!! Diese Felsenform ist etwas niedriger und besitzt stärker an der Spitze gekrümmte Blätter von weniger tief seegrüner Färbung. Ist dies vielleicht *F. pannonica* Host?

F. heterophylla Lam. Auch um Striegau (Zimmermann).

Bromus racemosus L. Breslau: Wiesen vor Domatschine! (Engler) und zwischen dem Schebitzer Bahnhofe und Hasenau!!

B. mollis L. var. *spiculis glabris*. Obernigk bei Br.!!

B. commutatus Schrader. Um Br. jetzt auch wild unter dem Getreide und an Rainen bei Oltaschin!! und an Wegen hinter Obernigk!! Liegnitz: bei der Gasanstalt! (Gerhard, als *B. racemosus*.)

B. patulus MK. Diese schöne um Br. leider wieder verschwundene Art fand ich im August vorigen Jahres in Menge auf dem Plateau der Grabina bei Dzieckowitz bei Myslowitz mit dem folgenden!!

B. arvensis L. Leubus: Sandfelder am Weinberge mit *Plantago arenaria* sehr häufig, eine Zwergform mit sehr dunkel gefärbten Aehrchen!! Striegau: Niclasdorf, Rauske, Bertelsdorf, Damsdorf und längs der Eisenbahn (Schwarzer). Myslowitz: Grabina bei Dzieckowitz!! Ustron (Kolbenheyer).

B. serotinus Beneken. Im Rodeland bei Königszelt bei Striegau mit *B. asper* Murr.! von Schwarzer entdeckt.

Lolium italicum A. Br. Kriptau bei Br. an Waldrändern!!

Elymus europaeus L. Storchberg und Wildberge bei Gottesberg! (Langner.) Holzschläge am Spiegelberg an der Heuscheuer!!

Juniperus nana W. Pantschewiese im Riesengebirge! (Baenitz.)

Pinus obliqua Sauter. Nun auch an einem zweiten Standorte der Ebene, im Pfarrbruche bei Thommendorf bei Bunzlau von Limpricht entdeckt!

P. Pumilio Haenke. Jetzt auch im Gesenke an der Janowitzer Heide von Prof. Kolenati entdeckt. Ich erhielt ein Exemplar von dort durch die Güte meines Freundes Kügler!

Equisetum Telmateja Ehrh. Um Teschen noch gemein bei Blogotitz, Konska, Trzieniech!! etc.

E. littorale Kühlewein. Hennigsdorf bei Br. (Milde).

E. hiemale L. Schwiebendorf bei Bunzlau (Limpricht), Piskorsine bei Winzig!

Salvinia natans Hoffm. Trachenberg: in der Luge bei Hammer!! (Hellmich) und in der Nesigoder Bartsch zu Tausenden!! Kreibau bei Bunzlau! (Limpricht.) Sorau O. S.: in der Ruda! (Dierig.) Rybnik: sehr häufig im Rudateiche! (Fritze.)

Lycopodium Selago L. Bunzlau: Grünsteinhügel, Looswitz, Zumm (Limpricht), Myslowitz: selten in der Podlenze hinter Jast!!

L. annotinum L. Breslau: im Walde zwischen Obernigk und Riemberg sparsam und nur steril!! Bunzlau: Warthau, Greulich, Zumm, Hosenitz! (Limpricht.)

L. inundatum L. Breslau: Hennigsdorf!! Myslowitz: Golawiez! (Paul.) Podlenze bei Jast!! Dzieckowitzer Forstrevier!! Teschen! Braunau (Reichardt), Bunzlau! (Limpricht.)

L. complanatum L. Breslau: Wald zwischen Jäkel u. Hauffen!! (Engler.) Bunzlau: Eisenbahndamm bei Schönfeld (Limpricht).

Botrychium Lunaria Sw. Bunzlan: oberhalb des Badeplatzes! Tillendorfer Ziegelei, Doberau, Wiesau, Neuschönfeld (Limpricht).

B. matricariaefolium A. Br. Doberau bei Bunzlau mit *B. Lunaria*.

Ophioglossum vulgatum L. Breslau: bei Gabitz! Carlowitz! und Schönellguth (Junger).

Polypodium Phegopteris L. Breslau: im Walde zw. Obernigk, Jäkel und Riemberg sehr häufig mit *P. Dryopteris*!! Striegau: Erlicht bei Zedlitz (Schwarzer.) Bunzlau: Hosenitz, Försterbach! Sirgwitz (Limpricht).

Aspidium lobatum Sw. Probsthainer Spitzberg! (Limpricht.)

A. Braunii Spenner. Knoblauchsgrund am Altvater! (Fritze.)

A. cristatum Sw. Breslau: selten bei Riemberg!! (Müncke) und an der Eisenbahn bei Hennigsdorf!! Bunzlau: Torfwiesen am Hammerteich bei Greulich!! (Limpricht.) Rybnik! Im Rudateich! (Fritze.) Myslowitz: Podlenze bei Jast! im Dzieckowitzer Forstrevier!!

A. spinulosum $\times$ *cristatum* Lasch. Ransern b. Breslau! (Junger.)

A. spinulosum Sw. β *dilatatum* Sw. (als Art). Breslau: Wald zw. Obernigk und Riemberg!! Bunzlau! Zeche! Greulich (Limpricht.)

A. Oreopteris Sw. Breslau: sehr schön im Walde zwischen Obernigk und Riemberg!! Bunzlau: Försterbach! (Limpricht.)

A. Thelypteris Sw. Breslau: Hennigsdorf!! Kottwitz b. Auras!! Riemberg!! Jäkel!! Obernigk!! Bunzlau! (an vielen Orten) Limpricht. Häufig um Trachenberg!! und Myslowitz!! Eine schöne Form mit dreifach gefiederten sterilen Wedeln fand ich 1861 bei Trachenberg im Walde zwischen Schmiegerode und Radziunz mit der gewöhnlichen!! und Dr. Milde im Walde zwischen Riemberg und Obernigk (1862).

Asplenium germanicum Weis. Striegau: Streitberg, Kuhnern, Lobris (Schwarzer), Georgenberg (Zimmermann). Bunzlau: Mönchsberg zwischen Gröditz und Leisersdorf! (Limpricht.)

A. Adiantum nigrum L. β *Serpentini* Tausch (als Art). Eisenkoppe bei Volpersdorf bei Neurode! (R. Sadebeck.)

Blechnum spicant Roth. Seibersdorfer Wald b. Rybnik! (Fritze.)

Struthiopteris germanica W. Schweidnitz: an der Weistritz bei Schönfeld noch im October 1862 fruchtend von Schwarzer entdeckt und mitgetheilt!

Verbesserungen.

Heft III. IV.

Cardamine impatiens L., von Hagen in der *Chloris borussica* ohne Fundort als preussische Pflanze aufgeführt, aber seitdem in Preussen nicht gefunden, wurde von Prof. Caspary nicht bei Allenstein, wie in den Verhandlungen des botan. Vereins der Provinz Brandenburg u. s. w. III u. IV S. 189 angegeben ist, sondern auf einer Insel im Resau-See bei Drengfurt in Menge angetroffen und nicht *Naias minor*, wie a. a. O. S. 190 berichtet ist, sondern *Naias maior* wurde von Prof. Caspary in dem von Gelguthen bei Allenstein gesammelt. *Naias minor* fand derselbe jedoch im Mauersee bei Steinort in einer Tiefe von 14 Fuss. S. 393 und 94 ist l. c. stets statt „Ranuker Forst“ Ramucker Forst zu lesen, eine der ausgedehntesten Waldungen Preussens zwischen Allenstein, Hohenstein und Passenheim.

S. 273 Z. 11 v. u. lies: Kriensee statt: Kriensse.

S. 288. *Arrhenatherum elatius* var. *biaristatum* ist bereits von Petermann (Flora 1844 S. 229) so benannt worden, desgleichen

S. 289. *Alopecurus pratensis* L. var. *glaucus* 1851 von Sonder (Flora Hamburgensis S. 32).

S. 325 Z. 1 v. o. lies: 1826 statt 1862.

S. 377 Z. 15 v. o. lies: 1861 statt 1862.

Heft V.

S. 51 Z. 16 v. o. lies: *Trichodon* statt: *Trychodon*.

S. 51 Z. 12 v. u. lies: *cyclophyllum* statt: *cyclophillum*.

S. 51 Z. 4 v. u. lies: *Neckera* statt: *Beckera*.

S. 103 Z. 12 v. o. lies: Luckow statt: Lucknow.

S. 106 Z. 21 v. o. lies: Luckow statt: Lucknow.

S. 108 Z. 16 v. u. lies: *gracilis* statt: *gravelis*.

S. 109 Z. 16 v. o. lies: *pityrea* statt: *petyrea*.

S. 113 Z. 4 v. u. lies: *Baeomyces* statt: *Baornyces*.

S. 119 Z. 11 v. o. lies: Waldenburg statt: Waldenberg.

S. 121 Z. 1 v. o. lies: Bischwitz statt: Bischeritz.

S. 121 Z. 8 v. u. lies: nach statt: in.

S. 124 Z. 1 v. u. lies: Buchenwalde statt: Bachenwalde.

S. 125 Z. 6 v. u. lies: Goinzor statt: Gvinzor.

S. 126 Z. 5 v. u. lies: Biadauschke statt: Biadanschke.

Verbesserungen von Druckfehlern.

Heft II.

Seite	10.	Zeile	6. v. o.	lies	<i>Caprifoliaceae</i> statt <i>Canrifoliaceae</i> .
„	169.	„	1. v. o.	„	169 statt 691 (bei nicht allen Exemplaren).

Heft III. und IV.

Seite	III.	Zeile	12. v. o.	fehlt	L. hinter <i>Lupinaster</i> .
„	70.	„	10. v. u.	lies	<i>citrullifolium</i> statt <i>citrallifolium</i> .
„	77.	„	18. v. u.	„	595 statt 295.
„	193.	„	6. v. u.	„	(Pers.) Loud. statt (Loud.) Pers.
„	195.	„	21. v. o.	„	<i>Elsholtzia</i> statt <i>Elsholia</i> .
„	198.	„	11. v. u.	„	<i>Aquilegia</i> statt <i>Aquileja</i> .
„	210.	„	6. v. u.	„	<i>laciniatum</i> statt <i>laciniata</i> .
„	216.	„	15. v. u.	„	S. statt G.
„	230.	„	2. v. u.	„	<i>Stenactis</i> statt <i>Steuactis</i> .
„	249.	„	3. v. u.	„	<i>Cerastium</i> statt <i>Ceratium</i> .
„	393.	„	13. v. u.	„	<i>Artemisia</i> statt <i>Artesmisia</i> .
„	394.	„	9. v. u.	„	Tilsit statt Tllsit.

Heft V.

Seite	III.	Zeile	4. v. o.	lies	W. G. statt G. W.
„	III.	„	3. v. u.	„	<i>leucosperma</i> statt <i>leacosperma</i> .
„	IV.	„	4. v. o.	fehlt das Bastardkreuz-Zeichen zwischen	<i>daphnoides</i> und <i>argenteo-repens</i> .
„	115.	„	1. v. o.	lies	<i>olivacea</i> statt <i>olivacca</i> .
„	119.	„	13. v. u.	„	<i>aquilegiaefolium</i> statt <i>aquilegifolium</i> .
„	126.	„	1. v. o.	„	Desp. statt Derp.
„	131.	„	13. v. o.	„	<i>Lythrum</i> statt <i>Lytrum</i> .
„	249.	„	13. v. o.	„	394 statt 94.

VI. Jahrgang.

Seite	296.	Zeile	3. v. u.	lies	<i>R. Spruce</i> statt <i>G. Spruce</i> .
„	306.	„	1. v. o.	„	<i>Salix</i> statt <i>Solix</i> .

VII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	4. v. o.	lies Juni statt Juli.
" IV.	"	9. v. u.	" 207 statt 206.
" XVIII.	"	14. v. u.	" südlicheren statt sädlicheren.
" 36.	"	1. v. o.	" Crtz. statt Ctrz.
" 60.	"	18. v. o.	" <i>tataricum</i> statt <i>tatarica</i> .
" 75.	"	17. v. u.	" Casp. statt Carp.
" 145.	"	14. v. o.	" <i>Pirola</i> statt <i>Pirula</i> .
" 155.	"	2. v. o.	" <i>Chamaejasme</i> statt <i>Chumaeiasme</i> .
" 199.	"	20. v. o.	" <i>Scaphyfera</i> statt <i>Scgphyfera</i> .

VIII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	16. v. o.	fehlt Schpr. hinter <i>icmadophila</i> .
" 20.	"	21. v. o.	fehlt Scop. hinter (L.)
" 70.	"	16. v. u.	lies <i>serratum</i> statt <i>sevratum</i> .
" 78.	"	1. v. o.	" <i>Cardamine</i> statt <i>Cardumine</i> .
" 80.	"	21. v. o.	" <i>Pilosella</i> statt <i>Pillosella</i> .
" 108.	"	7. v. u.	" <i>bulbosa</i> statt <i>balbosa</i> .
" 115.	"	6. v. u.	" <i>luteus</i> statt <i>lutens</i> .
" 118.	"	1. v. u.	fehlt (Mnch.) hinter L.
" 119.	"	14. v. o.	lies <i>tenuifolia</i> statt <i>tennifolia</i> .
" 127.	"	9. v. o.	" <i>Cicuta</i> statt <i>Cicata</i> .
" 134.	"	10. v. u.	" Huds. statt Hads.
" 138.	"	20. v. u.	" L. statt A.
" 167.	"	14. v. u.	" <i>Carex</i> statt <i>C</i> .
" 171.	"	13. v. o.	" <i>fatua</i> statt <i>factua</i> .

IX. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	3. v. u.	setze L. hinter <i>Calceolus</i> und Schr. hinter <i>thapsiforme</i> .
" III.	"	6. v. u.	setze Rich. hinter <i>autumnalis</i> .
" III.	"	7. v. u.	lies 85. statt 84. und setze L. hinter <i>minor</i> .
" 41.	"	8. v. u.	" 11. Mai statt 10. Mai.
" 104.	"	13. v. u.	" Wild. statt Wld.
" 106.	"	10. v. o.	" <i>Potamogeton</i> statt <i>P</i> .
" 107.	"	10. v. u.	" <i>epigeios</i> statt <i>epigejos</i> .
" 142.	"	2. v. u.	" <i>riparium</i> Lasch statt <i>rip</i> .
" 150.	füge hinzu das Zahlzeichen 150 auf der Seite hinter 149.		
" 150.	Zeile	7. v. o.	lies III. statt IV.

X. Jahrgang.

Seite 38.	Zeile	4. v. o.	lies <i>pumila</i> statt <i>punila</i> .
" 51.	"	10. v. o.	" <i>macalosa</i> statt <i>muculosa</i> .

Seite	56.	Zeile	18.	v. o.	lies	Neuhaldensleben	statt	Neuhaldsusleben.
"	86.	"	18.	v. u.	"	<i>Achilla</i>	statt	<i>Achillea</i> .
"	93.	"	3.	v. o.	und Zeile 20.	v. o.	lies	<i>Coronopus</i> statt <i>coronopus</i> .
"	99.	"	17.	v. o.	lies	<i>Alchemilla</i>	statt	<i>Alchemilla</i> .
"	103.	"	14.	v. o.	"	<i>Berteroana</i>	statt	<i>Berteroiana</i> .
"	112.	"	11.	v. o.	"	<i>truncata</i>	statt	<i>truncata</i> .
"	125.	"	2.	v. u.	"	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
"	126.	"	1.	v. o.	"	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
"	126.	"	14.	v. u.	"	<i>gramineus</i>	statt	<i>grumineus</i> .
"	141.	"	12.	v. u.	"	<i>Rhacomitrium</i>	statt	<i>Rhcomitrium</i> .
"	147.	"	17.	v. o.	"	Schk.	statt	Schm.
"	149.	"	11.	v. u.	"	Nestl.	statt	Nertl.
"	153.	"	8.	v. u.	"	<i>G. sudeticum</i>	statt	<i>H. sudeticum</i> .
"	166.	"	16.	v. o.	"	Sauter	statt	Santer.
"	166.	"	19.	v. u.	"	(Schult.)	statt	(Schalt.)

XI. Jahrgang.

Seite	V.	Zeile	8.	v. o.	lies	erste	statt	achte.	} (Bei nicht allen Exemplaren.)
"	V.	"	10.	v. o.	"	tagende	statt	liegende.	
"	XVI.	"	4.	v. o.	"	X.	statt	IX.	
"	XVI.	"	13.	v. u.	"	19.	statt	18.	

XII. Jahrgang.

Seite	112.	Zeile	13.	v. o.	lies	<i>Tetralix</i>	statt	<i>Tetraxil</i> .
"	134.	Anm. Zeile	6.	v. u.	schalte ein hinter	„Vogesen“:	(statt „Was-	genwald“).
"	137.	Zeile	4.	v. o.	lies	Standort	statt	Boden.
"	140.	"	19.	v. o.	"	<i>Ceratozamia</i>	statt	<i>Ceratosamia</i> .
"	143.	"	10.	v. u.	"	Juen-nan	statt	Jiin-nan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1863-1864

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Uechtritz Rudolf Karl Friedrich

Artikel/Article: [Nachträge zur Flora von Schlesien \(II.\) 118-157](#)